

LEOBEN

JULI/AUGUST 2014

Amtliche Nachrichten und Informationen

STADTMAGAZIN

A black and white portrait of an elderly man with long hair and glasses, smiling. He is wearing a dark jacket over a dark shirt. The background is filled with faint, handwritten text in a cursive script, which appears to be the word 'Leoben' repeated multiple times. The overall tone is artistic and literary.

Kulturpreis **S. 38**
für Günther „Tschif“ Windisch

www.leoben.at



Neueröffnung Billa Judendorf **11**



Bischof in Leoben-Donawitz **20**



Graffiti in the City **27**

07/08

STADTMAGAZIN LEOBEN
JULI/AUGUST 2014

VORWORT

5 Leitartikel

Brief des Bürgermeisters

POLITIK

6 Gemeinderatssitzung

Neues aus dem Leobener Gemeinderat

WIRTSCHAFT

9 Neuer Standort

Firma Lausecker in der Timmersdorfergasse

BAUEN

24 Sanierung der Kerpelystraße

Wir stellen Zeitplan und Art der Arbeiten bei der Sanierung der Kerpelystraße vor

TITELBILD:

Günther „Tschif“ Windisch wird mit dem Kulturpreis der Stadt Leoben 2013 ausgezeichnet.

Fotografiert von Armin Russold, Foto Freisinger



UMWELT

22 Elektroaltgeräte

Bericht vom Partnertag der Abfallwirtschaft



JUGEND

30 Sommerfest

Kinder des Kindergartens Leoben-Donawitz erlebten eine bunte Feier



SPORT

37 Lerchenfelder Kinderlauf

Erstmals fand eine Laufveranstaltung in der Lerchenfelder Siedlung statt



KULTUR

38 Neues Kulturprogramm

Als Beilage zu diesem Stadtmagazin finden Sie das neue Kulturprogramm der Stadt Leoben



INFORMATION

40 Ärzte, Apotheken, Tierärzte

45 Veranstaltungskalender

treff

RATHAUS

ACHTUNG: neuer TERMIN

**5. Juli
2014**
9:30–18:00 Uhr

Die Stadtgemeinde Leoben präsentiert
ihr Leistungs- und Serviceangebot

10:00 Uhr
offizielle Eröffnung
durch Bürgermeister
Kurt Wallner

Umfangreiches Programm im
Bereich Neues Rathaus,
MuseumsCenter, Kunsthalle,
vor der Volksschule Leoben-Stadt
sowie am Stadtkai

- Feuerwehr mit Einsatzsimulation
- Reifenmontierwettbewerb mit attraktiven Preisen
- Auftritt der Shaolin-Mönche
- Musik (u. a. „Die Edlseer“) und Kabarett (Martin Kosch)
- Kunsthandwerksmarkt
- Kinderprogramm
- Detaillierte Informationen auf www.leoben.at

Stadtgemeinde Leoben / Rathaus
Erzherzog Johann-Straße 2 | 8700 Leoben
www.leoben.at



Wir bilden aus!
LEHRLINGE in den Sparten:
Sanitär- und KlimatechnikerIn
ElektrotechnikerIn
KFZ-TechnikerIn
Infos unter Tel. 03842/23024-0



**Ihr Profi für individuelle
Badplanungen:**



Erwin Hopfer
Betriebsmeister Sanitär- und
Wasserinstallation
Tel. 03842/23024-0

Ihr Traumbad - von der Planung bis zur Umsetzung

Sie möchten ein neues Bad?

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihres neuen Bades und ein professionelles Handwerkerteam - von Maurerarbeiten über Installationen bis hin zum Fliesenlegen - realisiert Ihren Bädertraum.

Ihr Weg zum neuen Bad:

- Besichtigung der Räumlichkeiten und Bestandsaufnahme vor Ort.
- Planung des neuen Bades mit modernster 3-D Technik und maßstabsgenauer Einbauzeichnung.
- Besuch einer Sanitärausstellung bei unserem Großhandelspartner
- Erstellung eines Angebotes auf der Grundlage der genauen Planung Ihres Bades sowie die Realisierung Ihrer Wünsche.
- Gemeinsame Besprechung der Planung und des Angebotes bei Ihnen zu Hause.

**Wir
planen Ihr
neues Bad
in 3D!**



Fragen Sie um Ihr persönliches Angebot!



Bürgermeister Kurt Wallner zu den aktuellen Bauprojekten: „Als Stadt Leoben haben wir versucht, die Bauarbeiten so wirtschaftlich und rationell wie möglich zu planen.“

Einen erholsamen Sommer!

**Liebe Leobenerin!
Werter Leobener!**

Vor uns liegt der Sommer und es ist wieder die Zeit, auszuspannen und zu erholen. Ich denke, dass wir uns ein paar entspannte Tage, entweder zuhause oder am Urlaubsort, alle redlich verdient haben. Dennoch steht die Arbeit der Stadt Leoben im Sommer nicht still und das ist gut so, denn wir haben viel zu tun.

Für unsere Kinder gibt es auch heuer wieder die Aktion „**Sommersport und Spaß**“ – die Kids können aus einer ganzen Reihe an verschiedenen Angeboten wählen. Sie können sich sportlich betätigen, können unsere Stadt und ihre Infrastruktur kennen lernen, so zum Beispiel bei zahlreichen Workshops im MuseumsCenter und im Abfallwirtschaftszentrum. Die Stadt Leoben trägt mit dieser Aktion nicht nur etwas zur abwechslungsreichen Freizeitgestaltung sondern auch zur Allgemeinbildung unserer Jugend bei.

Für Kulturfreunde haben wir im Sommer wieder die allseits bekannte **Sommerphilharmonie**, welche KlassikliebhaberInnen seit vielen Jahren mit ihren Klängen erfreut. Die schönsten Räume Leobens, etwa der chinesische Garten im Asia Spa aber auch die Stadtpfarrkirche St. Xaver werden so von eindrucksvollen Tönen erfüllt. Ich freue mich schon sehr, viele von Ihnen bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Außerdem wird im Sommer kräftig **gebaut**: Am 11. Juli findet um 11 Uhr der Spatenstich für die **Sanierung der Kerpelystraße** bei der Stadtwärmepumpstation (gegenüber Gasthaus „Zum Hallodri“) statt. Ich möchte Sie an dieser Stelle ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Wir haben so lange für diese Sanierung gearbeitet – jetzt ist es soweit und die Arbeiten können losgehen. Als Stadt Leoben haben wir versucht, die Bauarbeiten so wirtschaftlich und rationell wie möglich zu planen. Ebenso verhält es sich bei weiteren Straßensanie-

rungen in Leoben. Wir haben in den letzten Monaten zahlreiche Gehsteige saniert und auch die Hans Kudlich-Straße, die Klosterstraße und der Ariboweg in Leoben-Göss waren in einem schlechten Zustand und werden jetzt hergerichtet.

Alle diese Bauarbeiten bringen natürlich immer wieder Verkehrsbehinderungen und auch Lärmentwicklung mit sich. Ich bitte alle AutofahrerInnen und AnrainerInnen um **Verständnis** und Geduld, **denn wir bauen für Sie!**

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und verbleibe mit einem herzlichen

Glück auf!

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



Bgm. Kurt Wallner (m.) leitet die Gemeinderatssitzungen, flankiert von Vizebgm. Max Jäger (l.) und Stadtamtsdir. Wolfgang Domian (r.)

Asia Spa: Bestes öffentlich

Erfreuliche Nachrichten in der letzten Gemeinderatssitzung der Stadt Leoben

Wichtige Beschlüsse für die Stadtentwicklung standen auch am 26. Juni 2014 im Mittelpunkt der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Leoben. Eine längere Debatte gab es vor allem bei den Umwidmungen im aktuellen Flächenwidmungsplan, welche jene Gebiete betreffen, auf denen die Gösser Brauerei eine Methangasanlage bauen möchte, um aus Biertreber umweltfreundliche Energie zu gewinnen. Während Bürgermeister Kurt Wallner und die SPÖ-Fraktion für das Projekt eintraten, kam Ablehnung von KPÖ und PBRW: „So eine Anlage hat in einem Wohngebiet nichts verloren“, so StR Dr. Werner Murgg (KPÖ). Auch GR Walter Reiter (PBRW) brachte ähnliche Argumente vor. Die ÖVP stand dem Projekt positiv gegenüber, wengleich auch GR Karl Kaufmann (ÖVP) gegen das Projekt stimmte, da Bauern die Biertreber als Futtermittel verwenden und Kaufmann dagegen ist, dass diese Möglichkeit dann

entfällt. LAbg. Ing. Eva Maria Lipp (ÖVP) meinte zum Projekt: „Ich glaube nicht, dass der Braumeister der Gösser Brauerei hier einen Blödsinn macht.“ Auch BR Gerd Krusche (FPÖ) schlug in diese Kerbe: „Wir haben es uns nicht leicht gemacht in dieser Sache“, so Krusche, der aber auch seine Überzeugung heraus hob, dass die Gösser Brauerei an einer einvernehmlichen Lösung mit den Anrainern interessiert sei. Die Umwidmung der Fläche hinter der Gösser Brauerei wurde schließlich mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ und ÖVP (außer GR Karl Kaufmann) beschlossen.

Hauptplatzsicherheit. Bürgermeister Kurt Wallner kam außerdem auf das Thema der Hauptplatzsicherheit zu sprechen. Dort kommt es seit längerer Zeit immer wieder zu Ausschreitungen und Beschädigungen öffentlichen Eigentums durch Betrunkene am Wochenende. „Als Bürgermeister möch-

te ich diesen Sicherheitsdienst, im organisatorischen und finanziellen Einvernehmen mit den Innenstadtgastronomen und der Bundespolizei“, so Bürgermeister Kurt Wallner. Diese Nachricht wurde auch in den Reihen der Opposition mit großem Wohlwollen aufgenommen.

Veitsberg. Bürgermeister Kurt Wallner sprach auch über das in letzter Zeit diskutierte Problem der Wasserversorgung am Veitsberg. „In Leoben wird niemand vergessen“, so der Bürgermeister, der versprach, alles zu tun, damit dieses Problem umgehend gelöst wird.

Oberlandhalle. Sämtliche Tagesordnungspunkte, welche die geplante neue Oberlandhalle betroffen hätten, wurden abgesetzt. Grund ist, dass die Steirischen Rinderzüchter, welche Haupteigentümer und Bauintiator der neuen Oberlandhalle



Das Plenum des Gemeinderates im Sitzungssaal im Neuen Rathaus Leoben

leopress (2)

hes Bad Europas

sind, keine Zufahrt zum von ihnen angestrebten Grundstück sicherstellen konnten. Ob hier eine Lösung erzielt werden kann, muss noch eruiert werden; in der aktuellen Gemeinderatssitzung wären sowohl Grundstückstransaktionen als auch Flächenwidmungsplanänderungen zur Debatte gestanden, welche nun aber nicht behandelt wurden.

Auszeichnung. Erfreuliche Nachrichten gab es betreffend Asia Spa: Das Leobener Bad hat den „European Health & Spa Award“ in der Kategorie „public bath“ gewonnen und darf sich somit stolz das „beste öffentliche Bad Europas“ nennen. Der Gemeinderat quittierte diese Nachricht mit Applaus.

Dringlichkeitsanträge. Auch Dringlichkeitsanträge wurden in der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2014 behandelt: Die ÖVP brachte einen Antrag unter dem Titel

„Essbare Landschaften – essbare Stadt“ ein, welcher die Anlage von „Naschgärten“ in der Stadt mit verschiedenen Sträuchern und Bäumen vorsieht, die Früchte tragen (z.B. Himbeeren, Stachelbeeren usw.). Dies soll vor allem beim Bau neuer Objekte mit berücksichtigt werden. Auch Bürgermeister Kurt Wallner befürwortete diesen Antrag, der auf Vorschlag von LAbg. Anton Lang (SPÖ) einstimmig dem Bauausschuss zu weiteren Bearbeitung zugewiesen wurde.

Als Abänderung eines KPÖ-Antrages wurde einstimmig ein Appell beschlossen, das den Ausbau des Obersteirischen S-Bahn-Netzes unter Einbeziehung eines S-Bahn-Astes nach Trofaiach/Hafning fordert. Dieser Appell wird den zuständigen Stellen des Landes weitergeleitet.

Mit den Abrechnungen der Grünschnittkosten für Gemeindewohnungen beschäftigte sich ein weiterer Antrag der KPÖ. Durch die Anrechnung der tatsächli-

chen Kosten für Grünschnittarbeiten bei Gemeindehäusern (wie es etwa auch bei genossenschaftlichem oder privatem Vermieter der Fall ist) ist es bei der letzten Abrechnung teilweise zu Betriebskostenerhöhungen gekommen. Die KPÖ wollte zur alten Berechnungsmethode zurückkehren, nach der für diese Grünschnittarbeiten alle Bürger der Stadt Leoben auf gekommen sind. Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger (SPÖ) schlug vor, diesen Antrag dem Wohnungsausschuss zuzuweisen und dort eine konstruktive Lösung herbeizuführen. Dies wurde sodann auch einstimmig beschlossen.

Die PBRW forderte in einem weiteren Antrag, den Bedarf einer Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder zu erheben. Da es in dieser Hinsicht bereits Projekte gibt, wurde der Antrag einstimmig dem Ausschuss für Kultur und Schulen zugewiesen.

Aus dem Stadtrat

Aktuelle Beschlüsse des Leobener Gemeindevorstandes

In der Sitzung des Stadtrates vom 11. Juni 2014 wurden wiederum folgende für die Allgemeinheit interessante Beschlüsse gefasst:

Besuchszentrum. Das neue **Mitarbeiter-, Besucher- und Seniorenzentrum** der voestalpine in Leoben-Donawitz nimmt bereits konkrete Formen an. Die Bauarbeiten sind bereits weit fortgeschritten und auch die Stadt Leoben wird von dieser neu geschaffenen Infrastruktur profitieren. Außer einer Werksküche, einem Werkskindergarten und anderen sozialen Einrichtungen für die Mitarbeiter der voestalpine Donawitz werden nämlich unter anderem auch ein **Seniorenzentrum** entstehen, das die Stadt Leoben angemietet hat und das dann allen Leobenern zugänglich ist. Außerdem wird in diesem Gebäude eine **Bürgerservice-stelle** eingerichtet, in der Amtswege, welche sonst im Rathaus zu erledigen wären, durchgeführt werden können und Mitarbeiter der Stadt Leoben für Auskünfte und Beratungen an die Einwohner von Leoben-Donawitz zur Verfügung stehen. Der Stadtrat hat die entsprechenden Beschlüsse für die Einrichtung einer Bürgerservicestelle und eines Seniorenzentrums bereits gefasst.

Bauangelegenheiten. Im Zuge der **Komplettsanierung der Kerpelystraße** werden auch die dortigen Beleuchtungskörper auf eine zukunftsweisende LED-Technologie umgestellt. Vorteile sind stromsparender Betrieb und gute Lichtausbeute. Weiters werden dem Abfallwirtschaftsverband Leoben im neuen **Altstoffsammelzentrum** Büroräumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Die rationelle Verwertung von Abfällen ist gerade heute wichtiger denn je (das Stadtmagazin berichtet in dieser und der nächsten Ausgabe darüber). Für Solaranlagen auf Ein- und Mehrfamilienhäusern werden Förderungen zur Verfügung gestellt.

Musikschule. Umfangreiche Arbeiten werden demnächst bei der städtischen Musikschule durchgeführt. Die **Fassade** und die Fenster auf der Straßenseite werden saniert, außerdem werden im Außenbereich neue Bilder angebracht. Auch an der Fassade im Innenhof und in den **Klassenräumen** werden Malerarbeiten durchgeführt. Ferner wird das in der Musikschule befindliche ehemalige Geschäftslokal für eine zukünftige Verwendung adaptiert.

Stadtheater. Auch im Stadtheater finden über den Sommer **Sanierungen** statt: Eingangsbereich und Garderobe im Erdgeschoß werden einer Sanierung unterzogen, außerdem wird die Einrichtung des Buffets im ersten Stock erneuert. Desweiteren werden auch Bodenlegearbeiten durchgeführt.

Sport. Der Stadtrat fasste außerdem den Beschluss, am 22. August 2014 erstmalig einen **„Tag des Sports“** durchzuführen, der am Hauptplatz Leoben stattfinden wird und bei dem Sportvereine die Gelegenheit ha-



Bei der Musikschule werden umfangreiche Sanierungen durchgeführt.

ben werden, sich vorzustellen bzw. einen Auszug aus ihren Aktivitäten zu bringen.

Förderungen. Subventionen und Förderungen für die heimischen Institutionen wurden außerdem beschlossen: Arbeitsplatz- und Lehrlingsförderungen für Leobener Betriebe, Tierzuchtförderungen für das II. Quartal 2014 und eine Erhöhung der Subvention für den 1. DFC Leoben (Damen-Fußballclub) wurden genehmigt.



Die Bauarbeiten zum neuen Mitarbeiter-, Besucher- und Seniorenzentrum der voestalpine in Leoben-Donawitz schreiten zügig voran.

Neuer Standort

Schlüssel und Geschenke Lausecker
ab sofort in der Fuzo

Schon seit vielen Jahren ist es fester Bestandteil in Leobens Einkaufswelt: Das Geschäft Schlüssel und Geschenke Lausecker – bisher mit Standort in der Rathauspassage. Nun hat Inhaberin Sylvia Sailer den Schritt in ein neues Geschäftslokal gewagt und vor kurzem fand an der neuen Anschrift Timmersdorfergasse 3 die feierliche Eröffnung statt.

Familienbetrieb. Sylvia Sailer ist bereits Inhaberin des Geschäftes in der dritten Generation. Auch ihr Vater Heinz Lausecker, der den Betrieb lange Jahre leitete, wohnte der Eröffnung bei und überreichte seiner Tochter einen selbst konstruierten Schlüssel aus Metall zum Einstand. Heinz Lausecker ließ kurz die Firmengeschichte Revue passieren und lobte die gute Arbeit seiner Tochter, die

INFORMATION

Schlüssel und Geschenke Lausecker
Inhaberin Sylvia Sailer
Timmersdorfergasse 3
Tel.: 03842/42320
E-Mail: lausecker.leoben@gmx.at

Neues Tattoo-Studio

In der Franz Josef-Straße 9 hat Arnold Pletz kürzlich sein neues Tattoo-Studio eröffnet. Pletz hat bereits Erfahrungen als Tätowierer von seinem Studio in Trofaiach und möchte sich nun auch in Leoben am neuen Standort verwirklichen.

Interessiert an der Technik und dem Angebot des Tattoo-Studios zeigte sich auch Gemeinderat Arno Maier, der in Vertretung des Bürgermeisters an der Eröffnungsfeier teilnahm und die besten Wünsche der Stadt Leoben für einen guten Geschäftserfolg überbrachte. Auch der erste Kunde von Arnold Pletz ließ nicht lange auf sich warten – so konnte sich Maier auch gleich vom praktischen Können von Pletz überzeugen.



Bgm. Kurt Wallner (l.) und Heinz Lausecker (r.) gratulierten Sylvia Sailer zur Eröffnung am neuen Standort.

schon seit mehreren Jahren Inhaberin des Traditionsgeschäftes ist.

Glückwünsche. „Wir haben uns aus der eher dunklen Rathauspassage ans Tageslicht getraut und freuen uns sehr über diesen neuen Standort“, so die glückliche Inhaberin Sylvia Sailer, die bereits ihr gesamtes

Sortiment gut sortiert aufgebaut hat. Neben dem Schlüsseldienst hat die Firma Lausecker auch Geschenkartikel aller Art, Schlüsselanhänger, Türschilder und anderes Zubehör im Angebot. Seitens der Stadt Leoben überbrachte Bürgermeister Kurt Wallner die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumengruß der Stadt Leoben.



GR Arno Maier (r.) überbrachte Arnold Pletz Glückwünsche zur Geschäftseröffnung.

30 Jahre Forsttechnik

Eduard „Edi“ Lieber feierte mit seinem Unternehmen Geburtstag



Edi Lieber (mitte, mit Frau und Sohn) mit seinem Team der Lieber Forsttechnik

Schon seit 30 Jahren steht das Unternehmen „Forsttechnik Lieber“ für Qualität und beste Technik bei der Schlägerung und Verarbeitung von Bäumen und Holz in Wal-

dern. Das Unternehmen, das sich auf Arbeiten im steilen Gelände - auch mittels Seilbahnen usw. spezialisiert hat - wird erfolgreich von Eduard „Edi“ Lieber geleitet,



Zahlreiche Ehrengäste waren dabei.

der das Jubiläum mit vielen Gästen feierte. Mit einer Festansprache gratulierte Altbürgermeister Matthias Konrad herzlich zum „Geburtstag“.

Der Pendlerrechner



Anita Pfnadschek (l.) und Sonja Haingartner sind Steuerberaterinnen in Leoben.

Seit Mitte Februar ist auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen der Pendlerrechner online. Er berechnet das Pendlerpauschale und den Pendlereuro. Allerdings weist er zahlreiche Mängel auf und wird daher bis Herbst 2014 überarbeitet: Aus dem Finanzministerium heißt es, der Rechner werde „realitätsnäher“ gestaltet.

Änderungen. Zu den Änderungen zählt die Berücksichtigung von Park-and-ride-Anlagen in der Nähe, Fußwege zählen nicht mehr zur Öffi-Strecke und Autofahrzeiten sollen realistischer angenommen werden. Kritisiert worden war etwa, dass direkt neben einem Bahnhof lebende Arbeitnehmer vom Pendlerrechner mitunter zu weit entfernten Park-and-ride-Anlagen geschickt wurden. Und statt über Umfahrungsstraßen wurden die Routen häufig direkt durch in Stoßzeiten verstopfte Ortszentren geführt. Wer im Job ein Gleitzeitmodell hat, kann künftig im Rechner die Uhrzeit angeben, zu der man tatsächlich überwiegend zu arbeiten beginnt und aufhört. Eine wesentliche Erleichterung und Verbesserung. Die Umstellung soll innerhalb der nächsten beiden Monate wirksam werden.

Pendlerpauschale. Arbeitnehmer müssen das Pendlerpauschale mit dem Pendlerrechner berechnen. Es ist beim Antrag auf das Pendlerpauschale nicht nur das Formu-

lar L34 auszufüllen, sondern es ist auch ein Ausdruck des Pendlerrechners beizulegen. Hat der Dienstnehmer bereits das Formular zur Berücksichtigung der Pendlerpauschale beim Dienstgeber abgegeben, muss er den Ausdruck des Pendlerrechners nachreichen. Wird von Seiten des Arbeitgebers ein zu hohes Pendlerpauschale berücksichtigt, kann es bei einer Prüfung zu einer Nachzahlung kommen. Daher sollte das Pendlerpauschale nur in der Höhe geltend gemacht werden, die auch der Pendlerrechner errechnet. Ist der Arbeitnehmer mit dem Ergebnis nicht zufrieden, kann er in seiner Arbeitnehmerveranlagung ein höheres Pauschale beantragen.

Frist. Wer das Pendlerpauschale nicht über die Arbeitnehmerveranlagung, sondern über die Personalverrechnung des Arbeitgebers beantragt, hat bis spätestens 30. September 2014 dafür Zeit.

StB Sonja Haingartner
StB Mag. Anita Pfnadschek

Billa ist neu

Leoben erhielt in der Draschestraße die modernste Billa-Filiale in Österreich

Am 28. Mai 2014 eröffnete die neu umgebaute Billa-Filiale in der Draschestraße 5 in Leoben. Nach rund dreiwöchiger Bauzeit finden Konsumenten auf 660 m² Verkaufsfläche nun alles, was das Feinschmecker-Herz begehrt: Die Filiale bietet ein breit gefächertes Obst- und Gemüsesortiment sowie eine Vielfalt an frischen Fleischwaren. Zudem gibt es ein umfassendes Convenience-Angebot und eine abwechslungsreiche Feinkostabteilung, in der laufend zahlreiche Brot- und Gebäck-Spezialitäten ganztägig ofenfrisch angeboten werden, darunter auch ein hefe- und glutenfreies Gebäcksortiment.

Arbeitsplätze. „Mit der Filiale in Leoben sichern wir nicht nur die Nahversorgung, sondern auch langfristig 14 Arbeitsplätze“, erklärte Billa-Regionalmanagerin Anna Leitner anlässlich der Eröffnung. Marktmanagerin Birgit Lewenbauer freut sich schon



Bürgermeister Kurt Wallner mit dem engagierten Team der neu gestalteten Billa-Filiale in Leoben-Judendorf

auf ihre Aufgabe in der neuen Filiale: „Mein Team und ich werden die Bevölkerung weiterhin mit den besten Produkten aus der Steiermark und überregionalen Köstlichkeiten sowie mit bestem Service überzeugen.“

Eröffnungsempfang. Anlässlich der Eröffnung konnten Billa-Vertriebsmanager Do-

minik Nagel, Billa Regionalmanagerin Anna Leitner, Billa-Frischebetreuerin Sabine Dornner und das Billa-Filialteam zahlreiche Gäste begrüßen. So feierten in Leoben-Judendorf unter anderem Bürgermeister Kurt Wallner, Landtagsabgeordneter Anton Lang und Landtagsabgeordnete Eva Maria Lipp die Neueröffnung mit.

Daten

Mitarbeiter: 14
Filialadresse: Draschestraße 5,
8700 Leoben
Filialgröße: 660 m²
Marktmanagerin: Birgit Lewenbauer

24h Pflege zu Hause:
Ihre Lebens-Qualität
Tag & Nacht.

EUROPFLEGE

24 Stunden Hilfe und Betreuung



Jahrelange Erfahrung

- ✚ **Kranken- und Senioren-Pflege; Betreuung von Menschen mit Behinderungen.**
- ✚ **Hilfe und Unterstützung bei den Behörden, und vor allem beim Pflegegeld.**
- ✚ **Wir begleiten Sie und Ihre Familie während der gesamten Zeit.**

**„Sprechen Sie mit uns!
Es zahlt sich sicher aus“.**



03842 46-929 oder 0664 150-40-60

Europflege, Klaus Katzianka | EP24 Personenbetreuung GmbH | A-8700 Leoben, Pebalstraße 31/1 | www.europflege.at | office@europflege.at

Ideen gefragt

Die Steirische Eisenstraße bereitet sich momentan auf die LEADER-Förderperiode 2014-2020 vor

Seitens der Region Steirischen Eisenstraße wird derzeit an einer lokalen Entwicklungsstrategie gearbeitet, die als Grundlage für die Bewerbung unserer Region für die Leader-Förderperiode 2014-2020 dient. Das EU-Förderprogramm LEADER fördert in der kommenden Periode – sofern die Region ausgewählt wird – Projekte aus folgenden Feldern: Erhöhung der ländlichen Wertschöpfung (Tourismus, Wirtschaft, Energie), Natürliche Ressourcen des kulturellen Erbes (Natur, Kultur, Tradition, Kulinarik, Handwerk), für das Gemeinwohl wichtige Strukturen (Nahversorgung, soziale Versorgung, regionale Bildung).

Ideen. „Mögliche Projektideen, die für die Einarbeitung in diese Strategie in Frage kommen, sollen demnächst an die Steirische Eisenstraße herangetragen werden, damit sie möglichst gut in die neue Strategie miteinfließen können“, so der Obmann der LEADER-Region Eisenstraße, LAbg. Anton Lang.



V.l.n.r.: Gerfried Tiffner, Peter Cmager, LAbg. Anton Lang und Trofaiachs Bgm. Mario Abl

Inhalt. LEADER ist das EU-Programm zur Förderung ländlicher Regionen. Projekte mit Innovationscharakter werden in diesem Zusammenhang mit bis zu 70 Prozent gefördert. Auch die Region Steirische Eisenstraße hat von diesem in den letzten Jahren mit 12 Millionen Euro profitiert.

Einige Projekte, die so zustande gekommen sind: Abenteuer Erzberg (Ausbau), Gründung und Etablierung des Museumsverbundes Steirische Eisenstraße, Klettersteige, Mountainbikestrecken, Erlebniswege, Sozialfestival „Tu was, dann tut sich was“, u.v.a.m.

140 Jahre Kameradschaftsbund

Vor dem Mahnmal im Stift Göss hielt der Kameradschaftsbund Leoben kürzlich seine 140-Jahr-Feier ab. Es waren über 100 Kameraden mit ihren Frauen und Kameraden mit elf Fahnen aus den umliegenden Ortsverbänden, wie Kalwang und Eisenerz, dabei. Vom ÖKB Landesverband war Präsident Karl Petrovitz anwesend und hielt die Festrede.

Geschichte. Obmann Heinz Lausecker trug den geschichtlichen Teil vor. Er erwähnt, dass der Kameradschaftsbund damals als „Militär-Veteranenverein Leoben und Umgebung“ mitten in einer Friedenszeit und 40 Jahre vor dem ersten Weltkrieg gegründet wurde. Erst beim Ausbruch des ersten

Weltkrieges war es wichtig, dass es den Verein in allen Gemeinden der Steiermark gab. So wurde den Opfern und den Angehörigen von Soldaten schnell geholfen. Der ÖKB sorgte für finanzielle Hilfe den Witwen und Waisen, denn vom Staat gab es nichts.

Frieden. „Es ist wichtig, in einer jahrzehntenlangen Friedenszeit, in der wir jetzt leben, dass wir selbst etwas für den Frieden tun. So lange die Politiker miteinander reden, schweigen die Waffen. Ein Krieg ist derzeit nicht soweit von uns entfernt, näher als von Wien gesehen Vorarlberg. Wir können uns nur wünschen, dass dieser Krieg bald vorbei ist und miteinander gesprochen wird“, so Obmann Heinz Lausecker.



Zahlreiche Kameraden des Kameradschaftsbundes Leoben nahmen zum Jubiläum Aufstellung.

ORGEL KONZERTE 2014 in der Stadtpfarrkirche St. Xaver

1. Juni Sebastian Trinkl
(1. Preisträger *Prima la Musica* 2014)

3. Aug. Ernst Triebel jun., Violine
Ernst Triebel sen.

17. Aug. Jasmin Österreicher, Sopran
Martin Österreicher

31. Aug. Johann Trummer
Jubiläumskonzert:
10 Jahre Stadtpfarrer Monsignore Dr. Markus J. Plöbster
in Leoben, anschließend Agape im Pfarrergarten

5. Okt. Christian Iwan



jeweils Sonntag mit Beginn um 18 Uhr
INFORMATIONEN: Stadtpfarre St. Xaver, Kirchplatz 1, Tel.: 03842/43236



Leistbares Wohnen!

HWB: ≤ 36 kWh/a/m²



NEU! LEOBEN

Lerchenfeld, VI. BA

Doppel- & Reihenhäuser

- ✓ Eigentum
- ✓ 98, 113, 115 bzw. 120 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert
- ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten und Balkon
- ✓ Landesförderung

Informieren Sie sich!
03854/6111-6 | www.kohlbacher.at



KOHLBACHER GmbH
8665 Langenwang
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Anzeige

Grunderwerbssteuer neu



Freisinger

Mag. Theodor Größing ist öffentlicher Notar und eingetragener Mediator in Leoben.

Der Grunderwerbsteuer unterliegen sämtliche Übertragungen von inländischem Liegenschaftsvermögen – sei es durch Kaufvertrag, Übergabsvertrag, Schenkung, Erbschaft usw. Der Erwerber (Käufer, Erbe usw.) hat den erforderlichen Betrag an das zuständige Finanzamt zu leis-

ten. Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 27.11.2012 eine Teilbestimmung des bisherigen Grunderwerbsteuergesetzes als verfassungswidrig aufgehoben. Ohne gesetzliche Neuregelung wäre bei den nach dem 31.05.2013 verwirklichten Erwerbsvorgängen der Verkehrswert als Bemessungsgrundlage anzusetzen gewesen. Die Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes trat – noch rechtzeitig – mit 31.05.2014 in Kraft.

Innerfamiliär. Im Familienkreis ist nunmehr der dreifache Einheitswert der Liegenschaft – jedoch maximal 30% des Verkehrswertes – als Bemessungsgrundlage heranzuziehen. Unabhängig davon, ob die Übertragung entgeltlich (zum Beispiel ein Kaufvertrag innerhalb der Familie) oder unentgeltlich (zum Beispiel durch eine Schenkung) erfolgt. Gleich geblieben sind insbesondere die Steuersätze – d.h. zwei Prozent der ob genannten Bemessungsgrundlage bei Übertragungen innerhalb des Familienkreises. Dieser Kreis wurde insofern erweitert, als dass nunmehr auch der Lebensge-

fährte des Überträgers, der mit dem Überträger einen gemeinsamen Hauptwohnsitz hat oder hatte, erfasst ist.

Außerfamiliär. Außerhalb des Familienkreises wird der Wert der Gegenleistung, bzw. wenn eine solche nicht vorhanden ist, sich nicht ermitteln lässt oder diese geringer als der Verkehrswert der Liegenschaft ist, der Verkehrswert als Bemessungsgrundlage herangezogen. Somit wird zum Beispiel auch beim Erwerb einer Liegenschaft durch Erbanfall außerhalb des Familienkreises als Bemessungsgrundlage der Verkehrswert herangezogen, wobei der Steuersatz 3,5 Prozent beträgt. Weiterhin geblieben ist die Befugnis zur Selbstberechnung der Grunderwerbsteuer durch die Parteienvertreter. Der Urkundenverfasser kann sohin für den Liegenschaftserwerber die Grunderwerbsteuer selbst berechnen und nach Erhalt des Betrages den Steuerbetrag selbst an das zuständige Finanzamt abführen. Dieser Vorgang erleichtert und beschleunigt die Vertragsabwicklung und Grundbuchdurchführung maßgeblich.

LE mit- und füreinander

Anstatt vieler Worte wollen wir Bilder sprechen lassen und wünschen allen Leobenern einen schönen Sommer



Vizebgm. Maximilian Jäger (l.) und sein Team von LE mit- und füreinander



2012 und 2013 wurden Ortsteilgespräche durchgeführt.



2012 – Aktion „Sauberes Lerchenfeld“, rege Teilnahme der Bevölkerung



Besuch bei einem Grillfest im Seniorenwohnhaus Donawitz



Die Meinung der Mieter ist wichtig – zahlreiche Teilnahme bei einer Mieterversammlung



Senioren im Gespräch mit dem Gemeindepolizisten Chefinspektor Heinz Töschler



Besichtigung vor Ort mit Mieterbeiräten



2013 – Umweltfest Göss – Wir räumen auf



Besuch im Sommerkindergarten

LE After Work im Falkensteiner Hotel – die nächsten Termine

Di., 5. August 2014, ab 17 Uhr und Di., 2. September 2014, ab 17 Uhr
(bei jedem Wetter!)

Lassen Sie den Arbeitsalltag bei einem Glas Bier oder Wein in ungezwungener Atmosphäre mit Ihren Kollegen ausklingen. Oder treffen Sie sich mit Kollegen aus anderen Firmen, mit welchen sie sonst nur telefonischen Kontakt pflegen.

Nächste **Sprechtag**e mit Wohnungsreferenten Vizebgm. Maximilian Jäger:

Mo., 1. September 2014, 17 bis 18 Uhr
Seniorenklub Lerchenfeld, Absengerg. 34

Di., 2. September 2014, 17 bis 18 Uhr
Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Str. 2

Angebot im Sommer

Die Seniorenclubs der Stadt Leoben sind heuer erstmals über den Sommer geöffnet

Auf vielfachen Wunsch unserer Senioren sind die Seniorenclubs Donawitz, Lerchenfeld und Stadt erstmals auch während der Sommermonate geöffnet. Für viele ältere Mitbürger ist das gesellige Zusammensein in den Clubs gesellschaftlicher Fixpunkt. Bei einer Tasse Kaffee wird geplaudert und gelacht. Sehr beliebt sind auch Gesellschaftsspiele. Die Betreuerinnen sind mit immer neuen Ideen um das Wohl ihrer Gäste bemüht und haben stets ein offenes Ohr für deren Anliegen. Um der großen Sommerhitze besser trotzen zu können wurde in den Seniorenclubs Donawitz, Lerchenfeld und Stadt auch schon liebevoll angerichtetes Eis kredenzt.

Nachfrage. Es wird sich zeigen wie diese Erweiterung des Angebots angenommen wird. Bei entsprechendem Erfolg ist die Verlängerung nicht ausgeschlossen, zu Zeiten der WM in der Sprache des Fußballsports gesprochen. Alle Senioren von Leoben sind herzlich in die drei Sommerclubs eingeladen, selbstverständlich auch jene, die in der kalten Jahreszeit in der Regel andere Seniorenclubs besuchen. Genaue Öffnungszeiten und Adressen entnehmen Sie bitte dem Infokasten.



Besucher des Seniorenclubs Leoben-Donawitz bei einem gemeinsamen Nachmittag

Adresse	Öffnungszeiten*
Seniorenclub Donawitz, Lorberaustraße 7	Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
Seniorenclub Lerchenfeld, Absengergasse 34	Dienstag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr
Seniorenclub Stadt, Roseggerstraße 4	Montag, Mittwoch und Freitag, 14 bis 17 Uhr

* ausgenommen Feiertage

24 Stunden Pflegekräfte Vermittlung für Senioren- und Krankenbetreuung



Pflegeaktiv24

- individuelle, professionelle Pflege
- bei Ihnen zuhause im gewohnten Umfeld
- Leistbare 24h Betreuung garantiert sowie eigene
- Qualitätssicherung und Kundenservice vor Ort.



Tel. +43(0)660 37 000 35
office.graz@pflegeaktiv24.at
www.pflegeaktiv24.at

Oberlandler Kirchtag

Kulinarik und Unterhaltung
für den guten Zweck



Zahlreiche Besucher bevölkerten die Maßenburg am 25. Oberlandler Kirchtag, der bei herrlichem Wetter stattfand.

Bereits zum 25. Mal fand heuer der beliebte „Oberlandler Kirchtag“ auf der Maßenburg statt. Der Einladung des Vorstandes unter dem „Großbauer“ Roman

Friedrich waren Hunderte gefolgt, die die Maßenburg an diesem Nachmittag „bevölkerten“. Den Auftakt machte eine Festmesse mit Stadtpfarrer Markus Plöbst, dann gab es



Auch Bischof Kapellari, Landesrat Seitinger und Rektor Eichl seder schauten vorbei.

Unterhaltung vom Musikverein Traboch, der Familienmusik Brandl, der Gruppe „Stainz pur“ und den „Schwaran“. Der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken zu.

Zu Fuß nach Leoben gewandert



Große Freude bei der Wandergruppe aus Menden (D) nach der Ankunft in Leoben

Eine Wandergruppe aus Menden (Deutschland) unter der Führung von Ingrid Wegner ist zu Fuß nach Leoben marschiert. Ingrid Wegner wird im Folgenden selbst darüber berichten:

„Mein Name ist Ingrid Wegner, geb. Litscher. Bis zu meinem 19. Lebensjahr habe ich die Kindheit und Jugendzeit in meiner Geburtsstadt Leoben verbracht. Genauso wie auch meine Freundin Birgit Dilling, geb. Lippi. Beide sind wir dann gemeinsam der Liebe wegen nach Deutschland gegangen und leben dort seit über 30 Jahren mit unseren Ehemännern und Kindern.“

Schon 2007 hatte ich die Idee, mit meinem Mann in Etappen nach Österreich zu wandern. Von Nordrhein-Westfalen ging's schnell nach Hessen und bald schon waren

wir in Bayern. Vor einigen Tagen haben wir nun die letzte Etappe beendet und somit das Ziel erreicht. Diese Wanderung führte uns von der Gemeindealn in Eisenerz über das Wildfeld nach Mautern. Von hier aus führte der Weg uns elf Wandersleute am nächsten Tag weiter über den Sattel Hohenegg herunter in den Gößgraben bis nach St. Peter Freienstein. Am 1. Juni nach ca. 1.300 Wanderkilometern haben wir gemeinsam den Schwammerlturm erreicht. Die Menderner Fahne wurde geschwungen, es wurde fotografiert und mit Sekt angestoßen. Die Wanderung war für uns ein unvergessliches Erlebnis.“

Die Stadt Leoben freut sich über diese Heimatverbundenheit und gratuliert zu dieser besonderen Leistung sehr herzlich!

Großinvestition

Neues Rasterelektronenmikroskop für den Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie der MUL

Grund zum Feiern gab es an der Montanuniversität Leoben. Im Beisein des Rektors der Montanuniversität, Magnifizenz Wilfried Eichlseder, des Leobener Vizebürgermeisters, Maximilian Jäger, sowie zahlreicher Vertreter aus der Industrie wurde am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie ein neues Rasterelektronenmikroskop mit Untersuchungsmöglichkeiten bis zu 1.500 Grad im Wert von rund 400.000 € in Betrieb genommen. Weltweit sind nur vier derartige Geräte im Einsatz.

Technik. Bei dem vom Institut für Nichteisenmetallurgie/Montanuniversität Leoben neu angeschafften Rasterelektronenmikroskop (REM) handelt es sich um die neueste Baureihe eines wolframbasierenden hoch- und niedervakuumfähigen REMs des Typs JSM-IT300 der Firma JEOL aus Japan. Neben der großen Analysenkammer für Proben bis Durchmesser bis zu 200 mm zeichnet sich dieses Gerät vor allem



V.l.n.r.: Vizebgm. Max Jäger, Rektor Wilfried Eichlseder und Univ.-Prof. Helmut Antrekowitsch

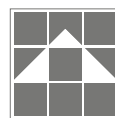
durch seine innovative („Touchscreen“-fähige) als auch intuitive Bedienungsfläche aus. Eine großzügig gestaltete Probenschleuse sowie die neueste Generation der Stage-Navigation in Form von realer sowie virtueller Probenpositionsbestimmung runden dieses leistungsstarke Paket ab. Herzstück der Anlage ist der stehende

energiedispersive Röntgenstrahldetektor „Xmax“ der Firma Oxford Instruments. Dieser ermöglicht dank neuester Detektor- und Softwaregenerationen die Ermittlung der chemischen Zusammensetzung (Mappings und Linescans) in Echtzeit bei gleichzeitiger hoher Auflösung sowie Analysengeschwindigkeit.

Blasmusiktag



Die vier Leobener Klangkörper Bergkapelle Seegraben, Werkskapelle Donawitz, Gösser Musikverein und die Polizeimusik gestalteten erstmals gemeinsam einen musikalischen Nachmittag am Hauptplatz. Zum Auftakt zeigten die Talente des Jugendorchesterprojektes welches großes Potential in ihnen steckt. Die Besucher waren von den Darbietungen begeistert. Das abschließende gemeinsame Konzert aller Kapellen unter der Dirigenschaft von Musikschuldirektor Hannes Moscher war der absolute Höhepunkt.



Immobilienmakler Stengg GmbH

GF. Richard Stengg
Mühltaler Straße 4, 8700 Leoben
Rufen Sie uns an!
Tel. 03842 25648 oder 0664 4326284
www.stengg-invest.at
Da bin ich mir sicher! Seit 1993

STADTMAGAZIN statt Magazin! Damit Ihre Werbung wirkt!

Fordern Sie jetzt unverbindlich Ihre Anzeigentarife an.
Pressestelle der Stadt Leoben, Tel.: 03842/40 62-354, Fax: 03842/40 62-327
E-Mail: presse@leoben.at • www.leoben.at

Sonneninsel

Sanierung von Gemeindehäusern in Leoben-Judendorf Fördermittel aus dem Klimafonds – „Smart Cities“

Das Projekt „Sonneninsel Leoben“ behandelt die umfassende thermische und technische Sanierung von gemeindeeigenen, mehrgeschoßigen Wohnobjekten im Stadtteil Leoben-Judendorf, die aus den 1980er Jahren stammen. Einerseits soll dabei eine grundlegende Aufwertung der jeweiligen Wohnungen durch Wohnraumerweiterung in Modulbauweise erfolgen. Andererseits soll mit Hilfe einer thermischen Pufferzone – als ökologische Alternative zum gängigen Wärmeverbundsystem – der Wärmeenergiebedarf um 77 Prozent gesenkt und die CO₂-Emissionen um fast 60 Prozent reduziert werden. „Durch die Sanierung der Wohnhäuser in Leoben-Judendorf haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Chance, einerseits einen wirtschaftlichen Vorteil, andererseits eine optische Aufwertung ihrer Wohnung und Wohnanlage zu bekommen. Die Bewohner entscheiden selbst, ob sie bei diesem Projekt dabei sein wollen oder nicht“, so Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.

Ressourcenschonung. Die Stadt Leoben ist auf Grund der topographischen Lage in ihren Möglichkeiten für eine Baulandausweitung stark begrenzt. Durch konzentrierte urbane Verdichtungen und Einsatz neuartiger urbaner Technologien, sollen durch dieses Projekt – welches u.a. gemeinsam mit der TU Graz und der Montanuniversität Leoben abgewickelt wird – Strategien zur nachhaltigen Ressourcenschonung für die zukünftige Stadtentwicklung erarbeitet werden, wie es auch im Leitbild der Stadt Leoben verankert ist. Ökologischer und ökonomischer Hintergrund dieses Projektes ist der Umstand, dass zentrumsnahe, verdichtete Siedlungsformen Ressourcen schonen. Das Leben in mehrgeschossigen Gebäuden wird jedoch nur dann nachhaltig akzeptiert, wenn die Wohn- und Aufenthaltsqualitäten auch unterschiedlichen, gängigen Lebensstilkonzepten entspre-

chen. Daher geht es bei diesem Projekt nicht nur um die Gebäude selbst, sondern auch um das unmittelbare Umfeld und nicht zuletzt um das zukünftige Mobilitätsverhalten der Bewohner.

Nachhaltigkeit. „Das Projekt „Sonneninsel Leoben“ als Forschungsprojekt im Rahmen der „Smart Cities“-Initiative soll beweisen, dass ökologische, nachhaltige Stadtentwicklung primär keine Frage von hochtechnologischen Neubauten auf der grünen Wiese sein kann, sondern zunächst zentrumsnahe Bestandsbauten mit funktionierender Infrastruktur Ausgangspunkt für nachhaltige Stadterneuerung sein müssen; d.h. dass die Zentren gestärkt werden“, sagt Univ.-Prof. Arch. Hans Gangoly vom Institut für Gebäudelehre der TU Graz.

Verlauf. Im ersten Schritt dieses Projektes wird die Akzeptanz der Bewohnerschaft gesucht. Unter intensiver Beteiligung der Hausbewohner soll bis September ein Gebäude ausgesucht werden, das dann im Zuge des Projekts „Sonneninsel“ adaptiert werden wird. Die so genannte „thermischen



Entwurf Modulbauweise-Prof. Gangoly

Pufferzone“, ein Modulbau-Element, kann von sämtlichen Aufenthaltsräumen der Wohnungen erreicht und somit als zusätzlicher Wohnraum genutzt werden. Sie stellt damit – neben der thermischen Ertüchtigung – eine wertvolle Lebensraumerweiterung dar.

Projektdetails können unter www.sonneninsel-leoben.at abgerufen werden.



V.l.n.r.: Univ.-Prof. Harald Raupenstrauch (Lehrstuhl Thermoprozesstechnik, MUL), Univ.-Prof. Arch. Hans Gangoly (Institut Gebäudelehre, TU Graz), Univ.-Prof. Hubert Biedermann (Department Wirtschafts- u. Betriebswissenschaften, MUL), Bgm. Kurt Wallner, Kirsten Neubauer (Agentur Neukühn), StadtbauDir., Heimo Berghold, Christina Kelz (Agentur Neukühn)

Students City Lodge

An der Mur zwischen Innenstadt und Judendorf entsteht „modern living for young people“

Steiermarks erste all-inclusive-Studentenwohnungen bieten den Anforderungen der stetig steigenden Hörerzahlen international Studierender optimale Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start ins Studentenleben. An einem der geschichtsträchtigsten Grundstücksareale Leobens, dem ehemaligen „Krempel Wehr“, idyllisch am Murfluss und inmitten der Stadt gelegen, wurde von Unternehmer Rudolf Tischhart die Idee, „all inclusive“-Wohnungen für Studenten zu bauen, Anfang des Jahres 2014 zum Leben erweckt.

Notwendigkeit. „Die Hörerzahlen an der Montanuniversität Leoben haben sich in den letzten 10 Jahren nahezu verdoppelt. Mit derzeit rund 3.300 Studierenden ist unsere Universität bereits jetzt ein enormer Wirtschaftsfaktor für die Stadt Leoben. Langfristig gesehen sollen 5.000 Studierende den Campus der Montanstadt bevölkern, daher ist das Engagement privater Investoren in Hinblick auf Wohnraumbeschaffung mehr als nur zu begrüßen“, so MUL-Rektor Wilfried Eichlseder.

Projekt. Bereits mit Beginn des Studienjahres 2014/15, konkret am 27.9.2014, werden in den beiden Häusern „City-Lodge“ und „Park-Lodge“ auf insgesamt 1.503m² Wohnfläche 14 exklusive Wohnungen für insgesamt 71 junge Menschen zur Verfügung stehen. Mit der angrenzenden „Grünen Oase“, ein Park in der Größe von rund 5.000m², direkt an der Mur gelegen, wurde auch die Idee eines Erholungsraumes für die Bewohner und Bewohnerinnen realisiert.

All-inclusive. Neben der zentralen Lage und den damit verbundenen kurzen Wegen für die Bewohner, ist die Besonderheit an diesem Projekt neben top ausgestatteten Wohnräumen und exklusiven Zusatzangeboten, z.B. eine „all-inclusive“-Miete. Das be-



Univ.-Prof. Wilfried Eichlseder (l.), Rektor der Montanuniversität Leoben, und Rudolf Tischhart (r.), Ideengeber und Investor, präsentieren die Students City Lodge Leoben.

deutet, dass die Mieter, immer gerechnet auf ein Mietvertragsjahr, für Wohnen, Betriebskosten, High-Speed-Internet, TV-Programme, Reinigung uvm. eine fixe Monatsmiete ohne versteckte Kosten erwartet.

Komfort. Die Students City Lodge Leoben besteht aus Wohnungen für Wohngemeinschaften mit zwei bis acht Einzelzimmern, teilweise mit Balkon bzw. Terrasse. Die Zimmer sind jeweils getrennt begehbar und zwischen zehn und 14m² groß. Die Wohnungen selbst sind großzügig angelegt, beinhalten Wohn- und Essräume sowie, je nach Personenanzahl, mehrere Badezimmer und WC's. Die Wohnungen sind voll ausgestattet und komplett möbliert, der Student benötigt zum Einzug nur die persönlichen Gegenstände. Die Mietpreise bewegen sich ab EUR 340,- monatlich.

Grün. Die „Grüne Oase“ ist ein Erholungsraum der besonderen Art: Der rund 5.000m² große Park mit Ruheinseln, Liegeterrassen uvm., lädt zum Verweilen und gemütlichen Zusammensein ein.

Waterfront. Ein nahezu 100 Jahre alter Schuppen wurde nicht abgerissen, sondern unter Bedachtnahme auf den Altbestand restauriert. Direkt am Ufer der Mur gelegen, lädt die Waterfront Lounge zum Abhängen, Relaxen oder auch für so manche Feierlichkeiten ein.

Belegung. Derzeit beträgt der Auslastungsstand 73% und es sind noch Zimmer verfügbar.

Die freie Kapazität kann unter www.students-citylodge.at abgerufen werden.

Investition. Das Gesamtinvestitionsvolumen bei der Students City Lodge Leoben beträgt rd. 3,5 Mio. Euro und wird gänzlich ohne öffentliche Fördermittel errichtet. Durch die Beschäftigung ausschließlich steirischer und gut zur Hälfte regionaler Unternehmen wird wesentlich zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Steiermark beigetragen und für die Stadt Leoben benötigter neuer Wohnraum für Studenten geschaffen.

Bischof kam zum 60er

Der runde Geburtstag der Donawitzer Kirche wurde mit Diözesanbischof Egon Kapellari gefeiert

Als absoluter Höhepunkt der ganzjährigen Feierlichkeiten zum Anlass „60 Jahre Kirche Donawitz“ wurde am Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni 2014, eine Festmesse mit Diözesanbischof Egon Kapellari gefeiert. Kapellari war auf Einladung von Dechant Maximilian Tödting nach Leoben gekommen, der ja auch Pfarrer von Donawitz ist. Der Bischof war schon als 14-jähriger Gymnasiast bei der Grundsteinlegung der Kirche mit dabei.

Zusammenarbeit. Gläubige aus der ganzen Stadt Leoben waren zur Jubiläumsmesse gekommen, darunter auch zahlreiche Vertreter der Öffentlichkeit. In seiner Predigt erinnerte Bischof Egon Kapellari daran, dass die Donawitzer Kirche als Gotteshaus in einem von der Arbeiterschaft geprägten Stadtteil am Anfang durchaus kontroversiell gesehen wurde. Bürgermeister Kurt Wallner strich in seiner Ansprache die Bedeutung der Kirche und der Pfarrgemeinden für die Stadt Leoben heraus und betonte, dass die Stadt Leoben nach Maßgabe der finanziellen Mittel immer gerne bereit ist, den Leobener Pfarren bei ihren Vorhaben zu helfen. Weitere Grußadressen sprachen auch voestalpine-Betriebsratsvorsitzender Josef Gritz, voestalpine-Geschäftsführer Paul Felsberger und Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner.

Präsent. Im Namen der Pfarre Leoben-Donawitz überreichte Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Wolfgang Frisch dem Diözesanbischof als Dank für seine Anwesenheit und die erbauende Feier ein Stück einer Schiene aus Donawitzer Produktion. Der Bischof war darüber sehr erfreut und berichtete, dass auch er seinerzeit im Grobwalzwerk als Feriapraktikant tätig war. „Das ist ein sehr weiter Bogen, der sich hier heute für mich schließt“, so Bischof Kapellari, „von der Grundsteinlegung bis zum 60. Geburtstag dieser Kirche!“



Pfarrgemeinderatsvors. Wolfgang Frisch, Pfarrer Martin Trummler, Diakon Christian Landschützer, Bgm. Kurt Wallner, Bischof Egon Kapellari und Dechant Maximilian Tödting (v.l.)



Die Kirche war gut gefüllt mit Besuchern aus der ganzen Stadt.

Unterstützung. Momentan befindet sich die Kirche Leoben-Donawitz in der Sanierungsphase – 60 Jahre Bestand haben deutliche Spuren an der Fassade und der Infrastruktur des Gotteshauses hinterlassen. Der Turm und Teile des Innenraumes sind bereits geschafft; das Kirchenschiff und weitere Teile des Innenraumes sollen bald im neuen Glanz erstrahlen. Die Sanierung kann man mit einem Beitritt zum Verein zur Erhaltung der Kirche Donawitz (VEPD) unterstützen – nähere Informationen erhalten Sie in den Pfarrkanzleien der Stadt Leoben.



Diözesanbischof Egon Kapellari spendete den bischöflichen Segen.



Personalfeier der Stadt Leoben im Congress Leoben: Geehrt wurden 16 Personen mit 25-jährigem, sieben Personen mit 35-jährigem und neun Personen mit 40-jährigem Dienstjubiläum bei der Stadt Leoben.

Freisinger

Bei der Personalfeier der Stadt Leoben wurden Gemeindebedienstete, die heuer ihr 25-jähriges, 35-jähriges oder 40-jähriges Dienstjubiläum begehen, geehrt. Jene Kollegen, die in den Ruhestand übertreten, wurden von Bürgermeister Kurt Wallner und weiteren hochrangigen Vertretern der Stadt Leoben, darunter Stadtdirektor Wolfgang Domian und dem Vorsitzenden der Personalvertretung der Stadt Leoben, Klaus Sattler, verabschiedet.

Entwicklung. „Die Stadt Leoben hat ein hervorragendes Kommunalmanagement“, sagte Bürgermeister Kurt Wallner in seiner Ansprache und betonte gleichzeitig die großen Leistungen, die die Gemeindebediensteten über viele Jahrzehnte zum Wohle der Allgemeinheit erbracht haben. „Ich bin sehr stolz darauf, mit einem so engagierten und motivierten Team für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leoben zu arbeiten“, so der Bürgermeister.

Bedeutend. Die Ehrung und Anerkennung der besonderen Leistungen ihrer Bediensteten ist der Stadt Leoben schon seit jeher ein besonderes Anliegen.

Gemeindedienst ist, wie auch Bürgermeister Wallner betonte, heute mehr denn je Service für die Leobenerinnen und Leobener, die eine effiziente und unkomplizierte Erledigung ihrer Amtswege, um die sich die Stadt Leoben laufend bemüht, auch sehr schätzen.

abschalten, ausgehen, durchschlafen
24 Stunden - Betreuungsvermittlung

■ **Mitarbeiterin gesucht**



24-Stunden-Betreuung & Pflegehilfe

Sieglinde Michelitsch
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
Feldgasse 10, 8700 Leoben
Tel.: +43 664 4377981
E-Mail: pflege@seniosan.at

www.seniosan.at





Anzeige

Partnertag

Der Partnertag der Abfallwirtschaft stand heuer ganz im Zeichen der Elektroaltgeräte



Auch Jugendliche zeigten sich interessiert an der Verwertung von Elektroaltgeräten.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Abfallwirtschaftsverband Leoben jedes Jahr im Zuge eines „Partnertages“ über ein aktuelles Thema der Müllbeseitigung und -verwertung informiert. So geschehen auch heuer, als wieder Experten aus der Steiermark zum „Partnertag der Abfallwirtschaft“ kamen, nämlich der Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Bgm. Kurt Wallner, der Geschäftsführer des AWV Alfred Krenn, Vertreter des Landes Steiermark, der MUL, der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle und der Firma Saubermacher. Im Mittelpunkt stand heuer das Thema „Sammlung und Verwertung Elektroaltgeräten“.

Bedeutend. Wenn man bedenkt, dass im Jahr allein im Verband Leoben 682 Tonnen oder rund 58 Sattelzüge voller Elektroaltgeräte verschiedenster Art (von Kleingeräten über Bildschirme bis hin zu Waschmaschinen), kann man sich bereits vorstellen, dass ein großes wirtschaftliches Potential in diesen Produkten steckt. Immerhin beinhalten solcherlei Produkte einen beträchtlichen Anteil an Sekundärrohstoffen, die durch



Alois Grinschgl und Manfred König (Fa. Saubermacher), Bgm. Kurt Wallner, Wilhelm Himmel (Land Steiermark), Elisabeth Giehser (Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle), Christian Holzner (Lebensministerium), AWV-Geschäftsführer Alfred Krenn, Gernot Kreindl (MUL)

richtige Verwertung wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden können. Durch Erlöse aus diesen Rohstoffen können die Müllgebühren niedrig gehalten werden (einen genauen Bericht darüber lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins).

Umwelt. Die richtige Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten ist auch für

die Umwelt von besonderer Bedeutung. Nicht nur wäre die einfache Deponierung schädlich, sondern können durch Sekundärrohstoffe auch die Ressourcen geschont werden. So benötigt man etwa für die Herstellung von einer Tonne Kupfer ganze 200 Tonnen Kupfererze aber nur 14 Tonnen Elektroaltgeräte – auch ein Zeichen, wie wichtig die Verwertung solcher Geräte ist.

Storchenstadt Leoben

Auf dem Schornstein der Ziegelei Dörfler am Ostererweg haben sich Störche niedergelassen

Der Schlot des historischen Ziegelofens Dörfler in Leoben, Ostererweg, wurde im Mai 2012 mit einem neuen Dach und einem darauf befestigten Storchenhorst abgedeckt.

Baukultur. Das historische Ziegelwerksgebäude wird von der „Steirischen Baukulturstiftung“ verwaltet. Die Errichtung einer Schlotabdeckung mit Storchenhorst wurde vor zwei Jahren vom Vorstand der Baukulturstiftung genehmigt, nachdem Josefine Mühlbacher, Mitarbeiterin des Projektes Weißstorch in der Steiermark, diesen Ort als

gut geeignet für einen Storchenhorst ausgemacht hatte. Der kirchliche Segen kam von Stadtpfarrer Markus Plöbst und dann ging es ans Warten; im ersten Jahre haben sich noch keine Störche am ehemaligen Ziegelwerk niedergelassen.

Ansiedelung. Nach zwei Jahren des Wartens haben sich nun Ende Mai Weißstörche in diesem Horst und somit erstmals in der Stadt Leoben angesiedelt. „Ein sehr spektakuläres Bild, das die Stadt Leoben zusätzlich verschönert“, freut sich Josefine Mühlbacher.



Manfred Galler

Ein Storch in seinem neuen Horst am Schornstein des ehemaligen Ziegelofens Dörfler am Ostererweg.

TAGUNG IN SICHT? KEINE ANGST, WIR HELFEN IHNEN!

Ihr ONE STOP SHOP

...für Tagungen,
Seminare und Events

Convention Bureau Leoben
Hauptplatz 1 | A-8700 Leoben
info@convention-leoben.at | www.convention-leoben.at
tel. +43 (0)3842/472 60 | fax +43 (0)3842/425 81-24

M E E T I N G S
I N C E N T I V E S
C O N V E N T I O N S
E V E N T S

T R E F F P U N K T
FORSCHUNG | ENTWICKLUNG | INDUSTRIE



siedeln, nageln, tanzen in Leoben

Mit dem neuen Büro am Hauptplatz ist für Citymanager Anton Hirschmann ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Direkt vor der „Haustür“ gibt es im Sommer etliche spannende Veranstaltungen des Citymanagements/Tourismusverbandes.

Seit 1. Juli sind das Citymanagement und der Tourismusverband im neuen Büro am südlichen Hauptplatz erreichbar. Geöffnet ist die neue Info- und Servicezentrale von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. Neben allen touristisch relevanten Belangen ist der Verkauf der LE-Gutscheine ein wesentlicher Faktor des umfassenden Leistungsangebotes.

Nageln: Am Freitag, den 1. August ab 18 Uhr werden am Hauptplatz die Naglerkönigin und der Naglerkönig 2014 gesucht. Jede/r Teilnehmer/in hat 2 Versuche. Als Hauptpreis bekommen die Königin und der König LE Gutscheine im Wert von je € 200,- und natürlich eine Krone. Auch für die Zweit- und Drittplatzierten gibt es Preise. Ob erfahrene/r „Nagler/in“ oder Anfänger/in, jeder kann ab einem Alter von 16 Jahren dabei sein, das Startgeld für 2 Versuche beträgt € 2,- pro Person. Musikalisch begleitet wird der Wettbewerb vom Weltrekordhalter im Jodeln Robert Roskogler mit Partner.

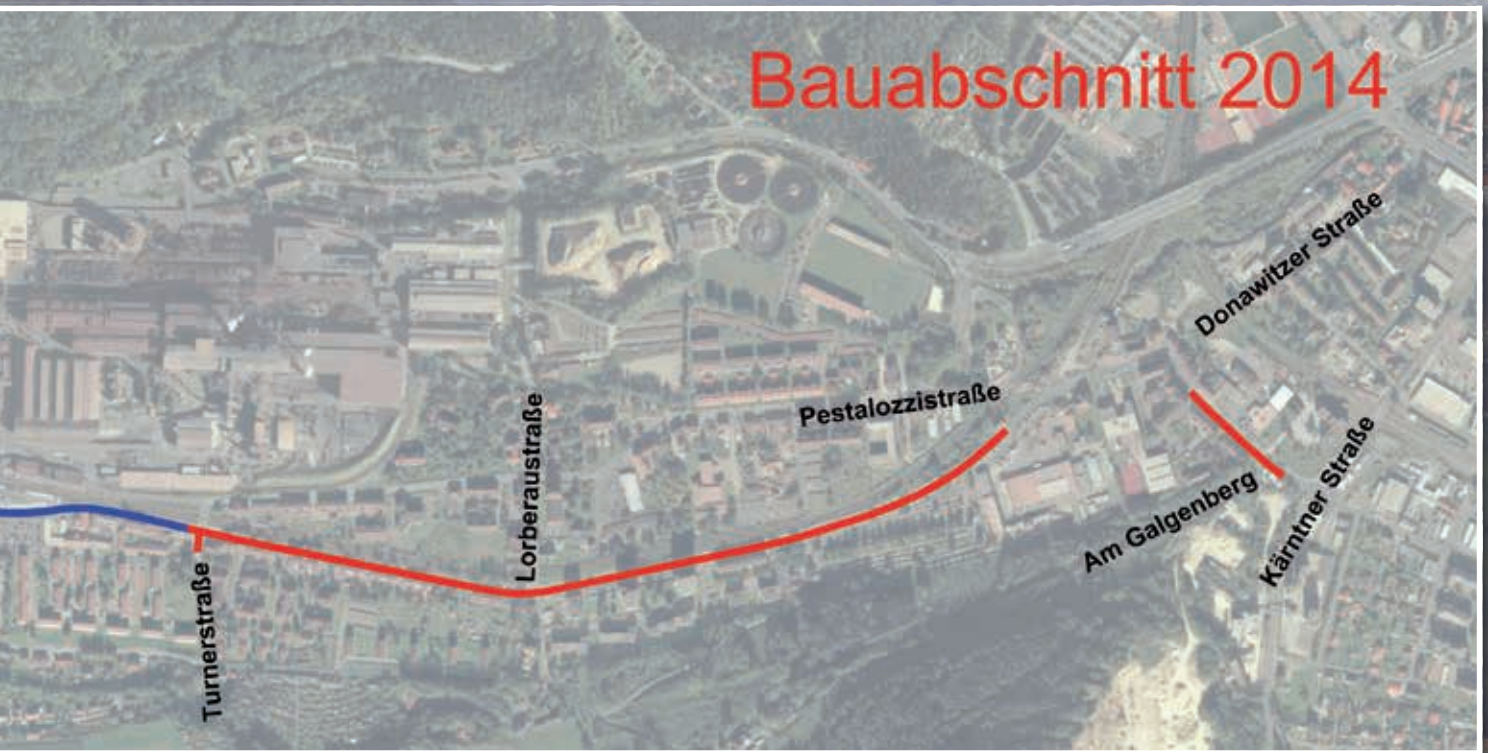
Als Vorbote zum 5. Leob'ner Weinfest wird am 8. August um 17 Uhr am Hauptplatz ein Klapotetz aufgestellt.

Dieser wurde vom Weinbauer Silberschneider gefertigt. Gemeinsam mit Weinbaudirektor Ing. Werner Luttenberger findet die feierliche Übergabe statt. Es soll ein Dankeschön an den Tourismusverband Leoben sein, der neben dem dominierenden Bier auch dem Wein eine Hauptrolle einräumt.

„Leoben tanzt“ am Freitag, den 8. August am südlichen Hauptplatz. Ab 19 Uhr kann unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt das Tanzen geschwungen werden. Musikalisch wird von der „Sven Fabian Partyband“ alles geboten, was das „Dancing-Star-Herz“ erfreut, Taxitänzer werden von der Tanzschule Glauninger gestellt.

Zeitplan für die Sanierung

Das Großprojekt „Sanierung der Kerpelystraße“
beginnt am 11. Juli 2014

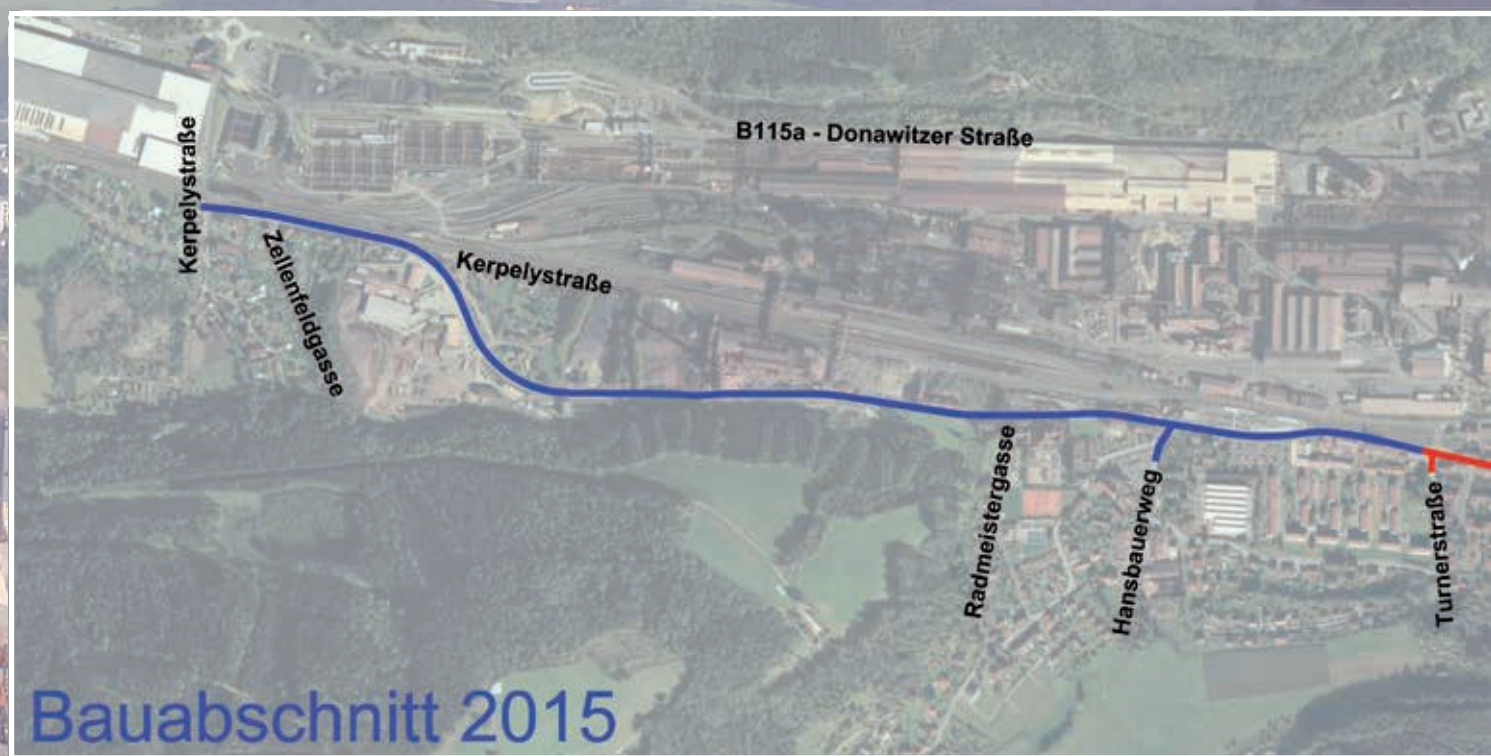


Um größtmögliche Geschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit bei der Sanierung der Kerpelystraße zu erreichen, werden folgende Arbeiten zeitlich abgestimmt realisiert:

- Fernwärme Kelag: Bau der Fernwärmeleitung über Neuwerk nach Trofaiach (Arbeiten sind bereits im Gang), Dauer ca. 12 Wochen
- voestalpine: Abbruch der Kühltürme und Straßensperre der B115 a, voraussichtlich im Oktober. Umleitung des gesamten Verkehrs über Leoben-Donawitz.
- Stadt Leoben:
 - 2014:** Sanierung der Kerpelystraße von der Turnerstraße (beim Bahnübergang Portier 1) bis zur Häuselbergkreuzung – Bauabschnitt 1
 - 2015:** Sanierung von der Turnerstraße bis zur Busumkehr in Neuwerk – Bauabschnitt 2
 - 2016:** Aufbringen des Asphaltfeinbelages auf der gesamten Länge

In die genauen Baupläne für die Kerpelystraße kann jeder Einsicht nehmen (bitte um Voranmeldung bei der Stadt Leoben unter Tel. 03842 / 4062-254).

g der Kerpelystraße



Einladung

Auftaktveranstaltung

für die Sanierung der Kerpelystraße

Freitag, 11. Juli 2014, 11 Uhr

auf Höhe der Stadtwärmepumpstation Leoben-Donawitz
(gegenüber Gasthaus „Zum Hallodri“), Kerpelystraße 181

Informieren Sie sich über die Bauarbeiten – anschließend lädt
die Stadt Leoben zu einem Imbiss ein!

Vorsicht im Urlaub

Wenn chronisch Kranke auf Reisen gehen

Die zunehmende Reisefreudigkeit und vor allem die Möglichkeit, relativ rasch und unproblematisch große Strecken zu bewältigen, ergeben Probleme, die in dieser Ausprägung früher keine so große Rolle gespielt haben. Herzranke, Hypertoniker, Diabetiker und Menschen, die Gerinnungshemmer einnehmen müssen, sind in den letzten Jahren ebenfalls reiselustiger geworden. Dies erfordert aber auch eine sorgfältige Vorbereitung, abhängig vom Ziel der Reise und das Einholen von wichtigen die Gesundheit betreffenden, Informationen. Vorsichtsmaßnahmen, wie das Mitnehmen von Blutdruck- und/oder Blutzuckermessgeräten sowie eventuelle Zusatzmedikamente sind zu besprechen. Täglich einzunehmende Medikamente sollten ohnehin selbstverständlich im Gepäck sein. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass in Ihrem Ziel-land zu Hause vergessene oder verloren gegangene Medikamente erhältlich sind. Medikamente gehören ins Handgepäck. Impfungen sollten rechtzeitig kontrolliert und gegebenenfalls aufgefrischt werden. Chronisch Kranke und ältere Patienten müssen konsequent geimpft werden.

Krankheiten. Ich möchte nun auf einige Krankheitsbilder und die sich auf Reisen möglicherweise ergebenden Probleme hin-

weisen: Hypertoniker sollten auch im Urlaub ihren Blutdruck regelmäßig kontrollieren. Andere klimatische Verhältnisse, ungewohnte Ernährung, viel oder wenig Bewegung, Gewichtszunahme oder Gewichtsabnahme können eine andere Blutdrucksituation hervorrufen, sodass sich die bisher gewohnte Dosis Ihrer Medikamente ändern kann. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welches Medikament bei Notwendigkeit erhöht oder reduziert werden kann.

Herzschwäche. Patienten mit Herzschwäche sollten Anstrengungen wie Bergtouren, Stadtbesichtigungen bei großer Hitze und rasche Höhenunterschiede tunlichst vermeiden. Nach einem Herzinfarkt sollten Reisen erst nach einigen Monaten erfolgen.

Diabetiker. Diabetiker haben im Urlaub meist andere Blutzuckerspiegel als zu Hause. Ursache sind auch hier meist weniger oder mehr Bewegung, Änderung der Ess- und Trinkgewohnheiten (im Urlaub wird durchwegs mehr Alkohol konsumiert). Dadurch wird auch eine Dosis-Änderung der Medikamente erforderlich; der Blutzucker sollte regelmäßig kontrolliert werden. Achten Sie auf ein funktionierendes Zuckermessgerät und vor allem genug Teststreifen und Lanzetten.



MR Dr. Walter Pichler ist Arzt für Allgemeinmedizin in Leoben-Göss.

Vorbereitung. Eine vernünftige Vorbereitung auf eine Urlaubsreise ist kein besonderer Aufwand. Ein kurzes Gespräch mit Ihrem Hausarzt über Ziel und Aufenthaltsdauer können für Sie wichtige Informationen ergeben (Thrombosevorbeugung und Ähnliches).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Urlaub, eine gesunde Heimreise und jenen, die daheimbleiben zum Trost: Zu Hause ist es doch am schönsten!

Bis zum nächsten Mal,

Ihr Dr. Walter Pichler

DER GESTIEFELTE KATER
Dienstag – 18 Uhr
22. Juli 2014
Pavillon am Glacis

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN
Mittwoch – 18 Uhr
23. Juli 2014
Pavillon im Asia Spa

MÄRCHEN SOMMER
mit Steinöllinger
(Viktoria Steiner & Susanne Zöllinger)

**Komm' und spiel mit!
KLIPP & KLAPP
MITSPIELTHEATER
bei freiem Eintritt!**
Schlechtwetter:
im Stadttheater Leoben

RUMPELSTILZCHEN
Dienstag – 18 Uhr
29. Juli 2014
Massenburg

HANS IM GLÜCK
Mittwoch – 18 Uhr
30. Juli 2014
Kirchplatz St. Xaver

Keine Anmeldung erforderlich!
Auskünfte: Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben,
Hauptplatz 12, Tel.: 03842/4062-302



Graffiti-Festival



leopress (4)

Junge Leobener zeigten die mit Graffiti gestalteten Kunstwerke.



Stadtdirektor Wolfgang Domian, Kulturmanager Gerhard Samberger, Bürgermeister Kurt Wallner und StR Franz Valland (hinten v.l.n.r.) besuchten das Festival.



Verschiedenste Vorführungen und Workshops gehörten zum Programm.

Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung „Graffiti in the City“ im Rahmen des Jugendkulturprojektes „Leoben Kreativ“ wieder ein großer Erfolg. Heuer war erstmals die Porubsky-Halle in Leoben-Leitendorf der Austragungsort dieses Events.

Die Jugendliche konnten im Laufe des Vormittages aus Workshops, Vorführung und Eigenbetätigung wählen und hatten oft zum ersten Mal die Gelegenheit, „Graffiti“ auszuprobieren. Von Graffiti-Profis aus Marburg und Graz wurde auch professionell

eine Wand in der Halle gestaltet, die ja in ein Kultur- und Kreativzentrum umgebaut wird. Tanzen mit der Smagage Crew und Auftritte des Supertalent-Teilnehmers Albert Tröbinger (Kontaktjonglieren) gehörten ebenfalls zum umfangreichen Programm.

Schlusskonferenz

Comenius-Projekt der Regionen Pisa/Luca und Leoben abgeschlossen

Als Abschluss des Comenius-Projektes der Regionen Pisa/Luca (Italien) und Leoben, in welchem es um die nachhaltige Stärkung des Bewusstseins von Kindern und Jugendlichen für die Bedeutung von Rohstoffen ging (das Stadtmagazin berichtete), fand kürzlich eine Konferenz von Vertretern der beteiligten Regionen in Leoben statt.

Programm. Eine Delegation aus der Region Pisa/Luca besuchte für zwei Tage die Region Leoben, wobei neben den führenden Wirtschafts- und Kultureinrichtungen auch Besichtigungen von Bildungsinstitutionen auf dem Programm standen. So besuchten die italienischen Vertreter die NMS Leoben-Stadt und die Volksschule Leoben-Göss. Angetan waren sie vor allem durch den „Rohstoff-Koffer“ an der NMS, welcher hier für die Jugendlichen zum Lernen und Arbeiten zur Verfügung steht. Im Zuge einer ausführlichen Abschlusskonferenz wurden sodann die Ergebnisse des Projektes nochmals erläutert und zusammengefasst. Beide Projektpartner, Leoben und Pisa, haben – dessen war man sich einig – von diesem Projekt



Empfang der italienischen Delegation in Leoben durch Bildungslandesrat Michael Schickhofer (1.R, 3.v.l.), Bürgermeister Kurt Wallner (1.R., 2.v.r.) und den Bezirksschulinspektoren Claus Kastner (1.R., 2.v.l.) und Wolfgang Pojer (1.R., l.)

sehr nachhaltig partizipiert und werden die gewonnenen Erkenntnisse weiterhin nützen und erweitern.

Empfang. Auch von der Stadt Leoben und ihrem Flair zeigte sich die italienische Dele-

gation begeistert. Als Auftakt ihrer Reise wurde sie in der NMS Leoben-Stadt durch Bildungslandesrat Michael Schickhofer, Bürgermeister Kurt Wallner und den Bezirksschulinspektoren Claus Kastner und Wolfgang Pojer empfangen.

VS Leitendorf beim Bürgermeister

Die Kinder der 3.B-Klasse der Volksschule Leoben-Leitendorf mit ihrer Lehrerin Michaela Walzl besuchten den Bürgermeister der Stadt Leoben Kurt Wallner in seinem Büro. Wallner empfing die Kinder mit einer kleinen Jause und erklärte ihnen dann sehr kindgerecht die Aufgaben einer Stadtverwaltung und eines Bürgermeisters.

Begeistert. Angetan zeigten sich die Kinder vor allem vom Büro des Bürgermeisters und den vielen Mappen, die das Stadtoberhaupt täglich unterschreiben muss – zusätzlich zu den vielen Terminen.



Die 3.B-Klasse aus Leoben-Leitendorf mit Lehrerin Michaela Walzl und Bgm. Kurt Wallner

ein urig-trachtiges Fest

Nageln

1.8. ab 18 Uhr
südlicher Hauptplatz

mit Musikweltrekordhalter im
Jodeln Robert Rosskogler

Anmeldungen im Büro Tourismusverband/Citymanagement,
Hauptplatz 3 und bei der Veranstaltung



Tanzen

8.8. ab 19 Uhr
südlicher Hauptplatz

Leoben tanzt mit „Sven Fabian Partyband“
und Taxitänzern der Tanzschule Glauningner



8.8. ab 17 Uhr
südlicher Hauptplatz
Klapotetz aufstellen

erlebnis
LEOBEN

© Kallner & Partner GmbH | 8700 Leoben

Antikhandel www.jahrbacher.at

beim Schwammerlturm in **Leoben**
im Haus Glasbau GRUBER in **Bruck**

Wir kaufen gegen sofortige **BARZAHLUNG** Ihren **GOLD-** und **SILBERSCHMUCK**, Zahngold, Modeschmuck, Gold- und alte Silbermünzen = Silberpreis!

Ankauf von Möbeln und Geschirr!

Armbanduhren, Silberbesteck, Silbergeschirr etc., auch Einzelteile.

BRIEFMARKENSAMMLUNGEN, alte Fotoalben, Ansichtskarten, Orden, Dolche, Säbel etc. vom 1. und 2. Weltkrieg, Bücher, Zeitschriften vor 1950 gesucht! Kaufe auch große Sammlungen jeder Art.

GRATISSCHÄTZUNG!

Tel. 0664 / 33 82 716

**Räumungen – Übersiedelungen
Einlagerungen**

**Wohnungen, Häuser besenrein!
LKW mit 3 Mitarbeitern € 75,-/Stunde**

Nachbarschaftsfest der VS Seegraben

Der krönende Abschluss des diesjährigen Sprachenprojektes der Volksschule Seegraben war das Nachbarschaftsfest im Gemeinschaftsraum Leoben-Judendorf.

Sprachkurse. Schon den ganzen Vormittag lang fanden für alle Schüler verschiedene Workshops statt: Es gab Mini- Sprachkurse in verschiedenen Sprachen, wie Englisch, Bosnisch, Albanisch, Arabisch, Ägyptisch, Bulgarisch, Rumänisch usw.

Kochen. Außerdem stellten die Kinder unter professioneller Anleitung Speisen aus verschiedenen Ländern her, die natürlich gleich mit großer Begeisterung verkostet wurden. Um allen Kindern und Eltern die Möglichkeit zu geben, die eine oder andere Speise nachzukochen, wurden alle Rezepte in einem 70-seitigen Rezeptbuch gesammelt, welches man um 5 € an der Schule erwerben kann.



Die Kinder der Volksschule Seegraben bei einer Darbietung am Nachbarschaftsfest

Produkte. Neben dem Rezeptbuch gibt es noch den 1. steirischen Eisenstraßenkalender mit verschiedenen Sehenswürdigkeiten der steirischen Eisenstraße, einen immerwährenden Jahreskalender, den die Schüler selbst unter Anleitung der Leobener Künstlerin Ulla Gallè gestaltet haben, und den der Fotograf Klaus Pressberger produziert hat.

Dieser Kalender kann ebenso um 5 € erworben werden.

Dank der Mithilfe zahlreicher Eltern und des steirischen Integrationsfonds stand allen Gästen im Anschluss an das offizielle Programm ein herrliches internationales Buffet mit Speisen aus etwa 20 verschiedenen Ländern zur Verfügung.

Das Stadtmagazin im Internet: www.leoben.at

Sommerfest

Im Kindergarten Leoben-Donawitz ließ man das Schuljahr bei einer Feier ausklingen



Die Kinder mit ihren Pädagoginnen nahmen zu vielseitigen Darbietungen von Liedern und Gedichten an die Eltern und Gäste Aufstellung im Hof des Kindergartens.



Auch Bürgermeister Kurt Wallner nahm mit Freude an diesem Fest teil.

Im Kindergarten Leoben-Donawitz II fand kürzlich das traditionelle Sommerfest zum Abschluss des Schuljahres statt. Das Pädagoginnenteam mit Leiterin Andrea Se-

bauer hatte sich ein buntes Programm einfallen lassen, das vor allem auch das bunte Miteinander der verschiedenen Kulturen im Kindergarten zum Ausdruck brachte. Kin-

dern, Eltern und auch die Gäste der Stadt Leoben, mit Bürgermeister Kurt Wallner an der Spitze, erlebten einen schönen Vormittag.

15 Jahre LKH-Betriebskindergarten

Grund zum Feiern gab es im Leobener Kinderhaus „Villa Kunterbunt“. Seit 15 Jahren gibt es nun schon diese vom LKH Leoben errichtete Kinderbetreuungseinrichtung für Beschäftigte des LKH Leoben, eine soziale Errungenschaft, die nicht mehr wegzudenken ist.

Geschichte. Dem Weg bis zur Errichtung des Kinderhauses gegenüber dem LKH standen fast siebenjährige Verhandlungen bevor, ehe im September 1999 die ersten Kinder betreut werden konnten. Das Haus bietet Platz für insgesamt 30 Kinder im Alter von 18 Lebensmonaten bis zur Beendigung der Schulpflicht.

Team. Dafür stehen vom Betreiber, die Volkshilfe, sieben Mitarbeiterinnen zur Ver-



Geburtsfeier in der „Villa Kunterbunt“ beim LKH Leoben

fügung. „Insgesamt wurden bisher rund 460 Kinder liebevoll betreut“, so die Leiterin des

Volkshilfe Sozialzentrums Leoben, Astrid Köhlbacher. **-hw-**

LE sucht den Nachwuchsstar

Im Rahmen von „Leoben Kreativ“ gibt es heuer erstmals die Talentesuche „LE sucht den Nachwuchsstar“. Dem Gewinner winkt

im Herbst eine Rolle im Musical „Queen of Rock“ im Congress Leoben. Zwölf Bewerber schafften es in den ersten Call (großes Bild),

wovon acht (kleine Bilder) in die nächste Runde kamen. Der Gewinner wird am 19. September vor Publikum gekürt.



Tanja Rebernig (27)
„Singen bereinigt und verstärkt Gefühle“



Daniela Riegler (17)
„Ich mache schon mein ganzes Leben Musik“



Elisabeth Machner (15)
„Ich singe gerne und schon seit Ewigkeiten“



Ariane Faur (16)
„Ich nehme seit ich zwölf bin an einer Musical-Akademie teil“



Lisa Buchegger (15)
„Ich möchte auf die Musical-Bühne“



Estiverli Rafyi (17)
„Ich habe schon in Spanien einen Gesangswettbewerb gewonnen“



Stephen Weingand (23)
„Ich habe lange in Leoben Gesangsunterricht genommen“



Elisabeth Ranné (17)
„Ich mache auch in der Schule Musical“

leopress (9)

Freitag, 19. September 2014, 19.30 Uhr, Stadttheater Leoben

Finale von „LE sucht den Nachwuchsstar“ vor Publikum – alle sind herzlich eingeladen!

Transalpin-Lauf



Bürgermeister Kurt Wallner mit Sportlerin Tiziana Krakher

Die Leobenerin **Tiziana Krakher** wird demnächst zu einer Sporttour der Ext-raklasse aufbrechen – gemeinsam mit ihrer Kollegin Erika Tiefengraber wird Krakher im Zuge des „Transalpine-Runs“ von Deutschland über die Alpen nach Italien (Südtirol) laufen. Insgesamt werden die beiden Damen an acht Tagen 293 Kilometer und 13.700 Höhenmeter Aufstieg bewältigen. „Ich laufe dabei acht Tage lang jeden Tag einen Marathon“, berichtete Tiziana Krakher dem Bgm. Kurt Wallner, der sie empfing und mit LE-Präsenten viel Erfolg wünschte.

Harter Feuerwehrmann



Manuel Göbner – ein „Toughest Firefighter“

Manuel Göbner ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „starker Mann“, denn er absolviert etwa einen Stiegenlauf ins elfte Stockwerk in Bestzeit, aber das nicht genug, er macht es auch noch in voller Feuerwehruniform mit schwerem Atemschutz. Beim „Toughest Firefighter“ Wettbewerb im Burgenland konnte Manuel Göbner den dritten Platz erreichen, demnächst startet er bei der Weltmeisterschaft in Los Angeles. Bürgermeister Kurt Wallner wünschte alles Gute.

Goldene Hochzeit



Das „goldene Ehepaar“ Erich und Ingeborg Gölles

Es war einer der letzten Maitage des Jahres 1964, an dem für **Erich und Ingeborg Gölles** in der Waasenkirche Leoben die Hochzeitsglocken läuteten und doch stammten beide nicht aus Leoben. Aber wie schon das Schicksal manchmal spielt, hat man sich in Niklasdorf bei den Eltern von Ingeborg kennen und sofort lieben gelernt. Der gelernte Tischler Erich Gölles hatte bei den Eltern eine Arbeit auszuführen und dabei hat die Liebe auf den ersten Blick ihre Hand im Spiel gehabt. Erich war in Schönau - Pöllau zur Welt gekommen und hat auch dort bei seinem Vater das Tischlerhandwerk erlernt, dieses bei der Firma „Möbel-Gratzer“ ausgeübt und war dann zur Firma Hitt-haller gewechselt, von der aus er auch in Pension ging. „Basteln“ tut er auf diesem Gebiet noch immer recht gern. Freude fand er immer am Tanz, was er mit seiner Gattin teilt, die mit ihm das Interesse am Schützenverein und am Kegeln gemeinsam hat. Dazu kommt noch für beide die Lust am Reisen, die auch ins Ausland führte. Ingeborg wandert auch sehr gerne und ist viel mit dem Fahrrad unterwegs.

Für Ingeborg stand die Wiege in Zwiesel (D), von wo sie schon mit zwei Jahren wegkam, da ihr Vater Österreicher war und nach Niklasdorf übersiedelte. Nach der Schule erlernte sie den Beruf einer Verkäuferin, die sie bei der Firma Sprung bis zu ihrer Pensionierung war. Vorher hat sie sich der Erziehung und Pflege der beiden Söhne gewidmet, denen man jetzt auch vier Enkelkinder verdankt, die Leben und Freude in die Familie bringen. Stadtrat Wilfried Gröbminger und Gemeinderat Reinhold Metelko überbrachten mit einem Geschenkkorb und einem Blumenstrauß die Glückwünsche der Stadt Leoben. **-kk-**

Goldene Hochzeit



Vor 50 Jahren gaben sich in Rio de Janeiro das Ja-Wort: Darcy und Amilton De Oliveira.

Fußball war für **Amilton de Oliveira** der Inhalt des Lebens und seine Gattin **Darcy** hat ihn darin in jeder Weise unterstützt. So war die Familie in besonderer Weise auch durch Sohn „Oli“ diesem Sport verbunden. Amilton hat im Alter von 16 Jahren seine spätere Gattin Darcy mit zehn Jahren in der Schule kennengelernt. Sie blieben sich vom Anfang an verbunden und heirateten vor 50 Jahren in Rio de Janeiro. Schon in Rio war Amilton leidenschaftlicher Kicker und beim FC America verpflichtet. Von dort lockte Europa und die Oliveiras nahmen das Abenteuer in Europa auf sich, wo Amilton bei den Young Boys Zürich zuerst landete, bevor er 1964 vom KAC entdeckt wurde. 1966 konnte ihn der DSV Alpine Donawitz gewinnen, wo er am Aufstieg in die Erste Division beteiligt war und bis 1969 zum Liebling des Publikums avancierte. Ein Umstand, den auch die Gratulanten der Stadt Leoben, StR Franz Valland und GR Arno Maier betonten. Besonders GR Arno Maier war erfreut, mit Amilton De Oliveira einem ehemaligen Fußball-Kollegen zur Goldenen Hochzeit gratulieren zu können. GR Maier und De Oliveira haben gemeinsam ein Jahr lang gespielt, ein weiteres Jahr hat Amilton De Oliveira den FC Trofaiach trainiert, den damals auch Gemeinderat Arno Maier verstärkte. „Es ist mir eine Ehre, einem so bedeutenden Leobener Sportler die Glückwünsche zu überbringen“, so GR Maier.

Seine Gattin Darcy erlernte den Beruf einer Schneiderin und übte diesen auch schon in Rio aus. Die Weiterbildung an der Volkshochschule, Basteln und das Fitness Center blieben weitere Stationen ihrer Tätigkeiten, in denen ihre große Freude und Liebe der Tochter, dem Sohn und den sechs Enkelkindern gilt. **-kk-**

100. Geburtstag

Kürzlich feierte **Antonia Segovc** aus Leoben-Judendorf ihren 100. Geburtstag. Dabei fanden sich neben den Verwandten Bürgermeister Kurt Wallner und GR Reinhold Metelko als Gratulanten der Stadt zum Hunderter ein. Segovc selbst fand nach der Schule als Kindermädchen Arbeit bei der ungarischen Adelsfamilie Csáky, wo sie die ungarische Sprache erlernte und von wo sie nach deren Vertreibung für einige Zeit Arbeit in Laibach fand. Ihr doch sehr bewegtes Leben führte sie anschließend wieder zurück nach Leoben, um beim bekannten Rechtsanwalt Dr. Pichler Anstellung zu finden. Der gebildeten Frau öffneten sich die Tore und so wurde sie schließlich Chefsekretärin bei der Agrarbezirksbehörde Leoben.

Ihre Aufgeschlossenheit fand bei ihren Besuchen in der Mensa der Montanuniversität gute Kontakte bei interessanten Gesprächspartnern. Ihre Freizeit allerdings verbrachte sie gerne mit Freunden und Mitgliedern des Alpenvereins bei Wanderungen in den Bergen der Leobener Umgebung. Die Urlaube und so manches Wochenende verbrachte Antonia Segovc bei den Nichten in Saarbrücken, bzw. Bruck/Mur, wo sie sich mit viel Liebe um deren Kinder kümmerte, da sie doch selbst nicht verheiratet war. Schmerzlich berührte es sie, dass ihre Geschwister Maria, Leopoldine und Josef schon verstarben und sie nunmehr auf die Pflege Außenstehender angewiesen ist. Nicht unerwähnt bleibe die Tatsache, dass es ihrem „grünen Daumen“ immer gelang, Pflanzen in ihrem Heim, das sie seit 38 Jahren in Leoben-Judendorf bewohnt, zum Blühen zu bringen, ein Hinweis auf ihre Einstellung zum Leben. **-kk-**

Regierungsrätin



Stadtdirektor Hofrat Wolfgang Domian, Bürgermeister Kurt Wallner, Regierungsrätin Waltraud Mayer und Landeshauptmann Franz Voves

Vor kurzem wurde die Leiterin des Referates Staatsbürgerschaft und Personenstand der Stadt Leoben, Oberamtsrätin **Waltraud Mayer** der Berufstitel „Regierungsrätin“ verliehen.

Waltraud Mayer arbeitet seit 1.8.1974 bei der Stadt Leoben, war zunächst Vertragsangestellte und danach Beamtin im Rechtsamt. Seit 1.5.1998 war sie provisorische Leiterin und seit 1.5.1999 ist sie definitive Leiterin des Einwohneramtes (Referat Staatsbürgerschaft und Personenstand). Waltraud Mayer ist als Leiterin des Referates Staatsbürgerschaft und Personenstand, zu welchem neben dem Staatsbürgerschafts- und Standesamtswesen sowie dem Einwohner- und Meldewesen auch Wahlen, Pass- und Fundwesen, Statistik, Erhebungs-, Bürgerservice- und Einlaufstelle und die Rathausinformation gehören, für eines der

größten Referate der Stadt Leoben zuständig. In den letzten Jahren hatte Waltraud Mayer im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform sehr viele Neuerungen und Änderungen in ihren Verwaltungsabläufen vorzunehmen. Einige Beispiele hierzu sind die Einrichtung einer Bürgerservicestelle, Übernahme des Fund- und Passwesens von der Bundespolizeidirektion Leoben sowie ständige Änderungen im Wahlrechtsbereich. Waltraud Mayer übt ihren Dienst mit ausgezeichneter Qualität aus und hat durch ihre enormen Fachkenntnisse größte Anerkennung im Rathaus als auch bei übergeordneten Behörden, mit denen sie in Kontakt steht. Auf Grund ihres Einsatzes konnten alle ihr Referat betreffenden Veränderungen und Reformen reibungslos abgewickelt werden. Herzlichen Glückwunsch zum Berufstitel „Regierungsrat“!

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln



> K1 <

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Bundessozialamt möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Goldenes Ehrenzeichen

Verdiente Persönlichkeiten bekamen am 12. Juni 2014 von LH Franz Voves und LR Johann Seitingner Ehrenzeichen überreicht. Mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen wurde der ehemalige Bürgermeister von Leoben Matthias Konrad geehrt. Konrad studierte Jus an der KFU Graz, wo er 1978 promovierte. 1984 war er Mitglied des Gemeinderates, 1990 Finanzstadtrat und von 1994 bis 2014 Bürgermeister der Stadt Leoben. Mit der Um- und Neugestaltung der Innenstadt hat er ein innovatives Startsignal zum Neuaufschwung der Stadt und der Untersteiermark gegeben, so die Begründung. Altbgm. Konrad nahm sehr bewegt und erfreut die Auszeichnung entgegen.



Landesrat Johann Seitingner, Altbürgermeister Matthias Konrad und Landeshauptmann Franz Voves bei der Preisverleihung in Graz

Professor

Für seine Verdienste um die Wissenschaft wurde **Werner Leodolter** der Berufstitel „Professor“ verliehen. Leodolter ist seit vielen Jahren für die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft (KAGES) tätig und Mitglied des Managements. Dort ist er für den Bereich Informations- und Prozessmanagement zuständig. Zuvor war Leodolter für mehrere Jahre Vorstandsvorsitzender der KAGES. Neben seiner verantwortungsvollen Tätigkeit für die Krankenanstaltengesellschaft, die mit knapp 17.000 Mitarbeitern immerhin der größte Arbeitgeber der Steiermark ist, ist Leodolter u.a. auch Lehrbeauftragter am Institut für Maschinenbau- und Betriebsinformatik der TU Graz.



LH Franz Voves (r.) überreichte Werner Leodolter die Urkunde zum Berufstitel „Professor“.

Lebensretter

Verdiente Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben bekamen kürzlich von Landeshauptmann Franz Voves und Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer im Weißen Saal der Grazer Burg das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark überreicht, ein Steirer wurde mit der Lebensrettungsmedaille am weiß-grünen Band ausgezeichnet, nämlich der Leobener **Gunnar Berchtaler**.

Durch sein rasches Einschreiten konnten bei einem Wohnungsbrand in Leoben-Göss vor einigen Monaten (die regionalen Medien berichteten) ein Ehepaar und deren Tochter aus einer brennenden Wohnung gerettet werden.



LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Gunnar Berchtaler und LH Franz Voves

Floorball-Meister

Versöhnlicher Saison-Abschluss

Der IBC Leoben hat schon bessere Saisonen erlebt, als die heurige. Im 20. Jahr seines Bestehens scheiterte das Damenbundesligateam im Semifinale am späteren Meister SU Wiener FV und die Herren qualifizierten sich nicht für die Play-offs in der österreichischen Bundesliga.

Erfolg. Die Junioren bessern die Bilanz allerdings auf. Nachdem die U17 weiblich den Österreichischen Meistertitel holte, konnten die U17 Burschen mit einer Bronzemedaille nach Hause fahren. Die U13 männlich erreichte zwar nur den 4. Rang, sie scheiterten im Bronzespiel am IC Graz, aber hier war die Play-off-Qualifikation schon ein Erfolg.

Meister. Als krönenden Abschluss der Saison konnten sich die IBC Leoben Herren den Steirischen Meistertitel sichern. Seit 2004 werden die Landesmeisterschaften ausgetragen und dies ist der erste Titelgewinn für den IBC Leoben überhaupt.



Die Floorball-Mannschaft des IBC Leoben konnte sich den Steirischen Meistertitel sichern.

Jubiläum. Am 28. und 29. Juni stand noch ein großer Programmpunkt auf der Liste, denn der IBC Leoben feiert sein 20-jähriges Bestehen und ist der älteste Floorball-Verein

in ganz Österreich. Gefeierte wird sportlich, mit einem Mixed-Turnier, das traditionsreichste in Österreich, den dieses Turnier findet ebenfalls zum 20. Mal statt.

LaufWunder 2014



Von einem LaufWunder spricht man, wenn Schüler in ganz Österreich ihre Laufgruppen drehen und ihr Engagement für benachteiligte Menschen unter Beweis stellen. Am 13. Juni waren rund 350 Schüler und Lehrer der NMS Leoben-Stadt, die die Veranstaltung organisierte, und der NMS Leoben-Pestalozzi Teil dieses Laufwunders. Nach einem anstrengenden Laufwunder waren alle Teilnehmer stolz auf ihre Leistungen. Insgesamt wurden von den Schülern 822 Runden, also 897,6 Kilometer gelaufen. So wurden 2.814,20 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe in Südosteuropa gesammelt.

WM-Silber im Tischtennis



Zusammen mit seinem Partner Stanislaw Fraczyk brachte der Leobener Steuerberater Reinhard Sorger im Doppelbewerb die asiatische Tischtenniswelt zum Staunen. Gut vorbereitet und bestens motiviert gewannen die beiden ihre Vorrundenspiele und gelangten dann scheinbar mühelos ins Finale, wo sie sich in einem harten Kampf 3:1 geschlagen geben mussten. Der Lohn für diese grandiose Leistung, die Silbermedaille im Doppel in der Klasse 60+. Mit dieser Silbermedaille hält Reinhard Sorger nun bereits bei sechsmal Edelmetall bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Erfolg für Uni-Sportler

Leobener akademische Meisterschaft im Fußball Kleinfeld am Tivoli

Ein tollen Erfolg konnte das USI (Universitätssportinstitut) der Montanuniversität Leoben mit seiner Fußballmeisterschaft für Studenten und Bedienstete in der letzten Zeit verbuchen.

Modus. Durch die heurige Austragung als Kleinfeldturnier waren gleich 20 Mannschaften am Rasen des Tivolis Leoben an den vier Spieltagen vertreten. „Toll, dass es uns gelungen ist, viele neue Mannschaften für unser Turnier zu gewinnen. Am Kleinfeld fällt es den einzelnen Instituten doch einiges leichter eine Mannschaft von sechs Spielern aufzustellen. Wir freuen uns, dass der neue Modus bei den Teilnehmern großen Anklang gefunden hat“, so der Organisator Bernd Tauderer.

Gewinner. Nach insgesamt 70 Spielen und knapp 250 Toren standen dann erneut die

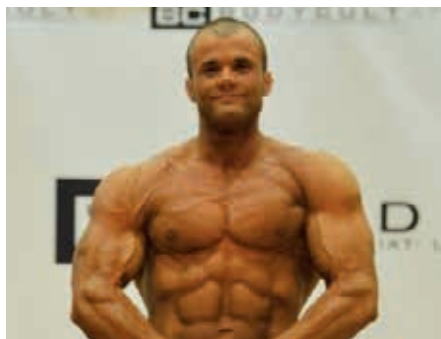


Die beiden Finalmannschaften nach einem fairen Wettkampf beim USI-Fußballturnier

üblichen „Verdächtigen“ am Podium. So setzte sich die Mannschaft Real Leoben im Finale gegen das Team West und Hangover 96 durch. Eine Spielerauswahl der besten Teams wird nun die Montanuniversität bei

den Österreichischen akademischen Fußballmeisterschaften in Salzburg vertreten. Durch die erbrachten spielerischen Leistungen beim USI-Turnier in Leoben darf man sich auch dort einen Erfolg erwarten.

Siege errungen



Der Ringer Alexander Martinovic

Der Athlet Alexander Martinovic vom Athletiksport Verein Leoben konnte am 19. April 2014 beim Talente Cup der IFBB Austria in Grafenwörth (NÖ) den Sieg in der Männerklasse bis 95 Kilogramm einfahren. Am darauffolgenden Wochenende bei der internationalen österreichischen Meisterschaft in Wien erreichte er unter internationaler Konkurrenz den sechsten Platz.

Medaillen-Regen

Die Österreichische Wasser-Rettung, Landesverband Steiermark verwandelte das für Entspannung und Erholung bekannte Asia Spa am Samstag, 14.06.2014, in einen regelrechten Hexenkessel! Aus allen Teilen der Steiermark trafen sich die Mitglieder zu einem freundschaftlichen Wettstreit im Rettungsschwimmen. Geschwommen wurde in fünf Disziplinen in jeweils sechs Altersgruppen, und mit den Staffebewerben wurden 48 Bewerbe durchgeführt.

Bewerbe. Die Bewerbe liefen vor allem deshalb so fair ab, weil auf alle Altersgruppen speziell Rücksicht genommen wurde. So wurde bei den Kleinsten zum Beispiel die schwere Rettungspuppe durch einen Schwimmpolster bzw. einem 2 kg schweren Tauchstein ersetzt. Es galt gegen die Zeit und starke Gegner zu schwimmen, dabei zu tauchen (Streckentauchen, Hindernisse zu untertauchen), Gegenstände (Ringe, Tauch-



Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen im Asia Spa Leoben

steine, Rettungspuppen) vom Beckengrund zu bergen und zu „retten“.

Medaillen. Von 90 Medaillen gingen 37 an die Bezirksstelle Leoben. Landesmeister für den Bezirk Leoben sind: Kinder B männlich: Felix Felser, Schüler A weiblich: Rebecca Leopold, Schüler B weiblich: Isabella Zeilinger, Schüler B männlich: Maximilian Kamencek und Jugend B weiblich: Melanie Schwinger.

Lerchenfelder Kinderlauf



Der Leobener Ex-Radprofi und Ausdauersportler Richard Nudl veranstaltete im Siedlungsgebiet von Leoben-Lerchenfeld einen Kinderlauf. 71 Kinder von zwei bis zwölf Jahren haben sich angemeldet und waren begeistert mit Spaß und Freude dabei Wettkampfluft zu schnupfern.

Es mussten Strecken von 200m – 1620m bewältigt werden. Jeder Jahrgang bestritt ein eigenes Rennen. Als Rahmenprogramm wurden ein Rad-Geschicklichkeitsparcour und Ballwurfspiele geboten.

Vizebürgermeister Maximilian Jäger und die Bevölkerung, vorwiegend aus Leoben-

Lerchenfeld sah es als eine sehr gelungene Idee, und animierte das Veranstalterteam rund um Richard Nudl zu einer Neuauflage 2015. Nudl: „Kinder soll man glücklich machen, und sie brauchen die spielerische Herausforderung, darum wird es 2015 den 2. Lerchenfelder Kinderlauf geben.

Anwandern

Ungefähr 60 Wanderer folgten kürzlich der Einladung des Tourismusverbandes Leoben zum Anwandern auf die Schmollhube. Von der Massenburg über Spitz Christi ging es zum beliebten Ausflugsgasthaus. Dort wurde die Wandergruppe, begleitet von den zwei Tourismusverantwortlichen Obmann Michael Leybold und Geschäftsführer Anton Hirschmann sowie Bürgermeister Kurt Wallner, von den Wirtsleuten, einem Ziehharmonikaspieler und die „Schnalzer“ herzlichst begrüßt. Mit einer deftigen Jause in geselliger Runde wurde das erste Anwandern gemütlich abgeschlossen. Diese Veranstaltung war ein sehr großer Erfolg.



Über die Massenburg und Waldwege führte das Anwandern eine große Wandergruppe zum Gasthof Schmollhube.

Kulturpreis

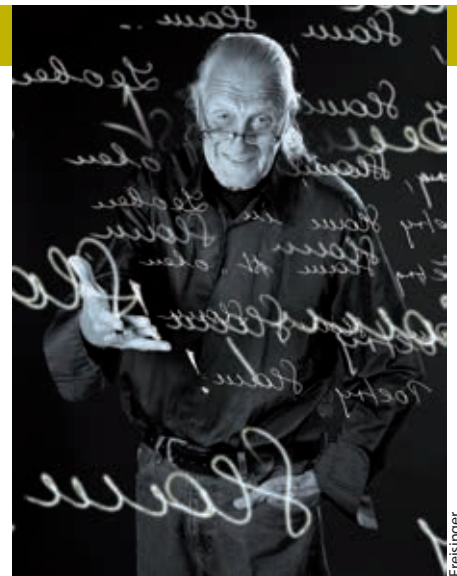
Dialektautor Günther „Tschif“ Windisch erhält den Kulturpreis 2013

Der mit € 3.600 dotierte Kulturpreis der Stadt Leoben für das Jahr 2013 geht an den Poetry-Slamer Günther „Tschif“ Windisch. Dieser Beschluss wurde von einer fünfköpfigen Jury einstimmig gefasst. Somit ist „Tschif“ Windisch der 22. Kulturpreisträger der Stadt Leoben.

Poetry-Slam. „Tschif Windisch hat langjährige qualifizierte Arbeit geleistet, die jetzt endlich gebührend belohnt wird“, meint Jurymitglied Wini Hofer, der als Professor am Neuen Gymnasium in Leoben tätig ist. Ein weiteres Jurymitglied, nämlich die Poetry-Slamerin Yasmin Hafedh aus Wien verwies darauf, dass „Leoben durch die Slam-Aktivitäten von Tschif Windisch im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt geworden ist“. Für Bürgermeister Kurt Wallner ist „Tschif Windisch aus der Leobener Kulturszene nicht mehr wegzudenken und hat die Stadt zu einem Zentrum des Poetry-Slam gemacht und so die Kreativität unzähliger junger Menschen gefördert“. Dies bekräftigt auch Leobens Kulturreferent Franz Valland:

„Tschif Windisch hat den Poetry-Slam in Leoben nicht nur salonfähig gemacht, sondern ihn im Kulturleben tief verwurzelt“.

Leben. Günther „Tschif“ Windisch, bürgerlich Günther Franz Windisch (geboren 8. Oktober 1943 in Leoben) ist Maschinenbauingenieur und Schriftsteller. Windisch absolvierte Volks- und Hauptschule in seiner Heimatstadt Leoben und besuchte anschließend eine HTL. Er war unter anderem als Projekt- und Montageleiter der Tafelglasanlage Medias, Geschäftsführer bei Faserplastik GmbH, Projekt- und Montageleiter bei Pultrusion Obninsk, Prokurist der Interprofil GmbH, Betriebsleiter der Glastrusion GmbH sowie Fachbeiratsvorsitzender Kunststoffe tätig. Als Verfahrenstechniker für Pultrusionstechnologie war Windisch Pionier auf diesem Gebiet in Österreich und hielt außerdem Vorträge in Brüssel, Düsseldorf, Cleveland und Cincinnati. Der Rufname „Tschif“ entstand auf einer dieser Reisen in den USA, aus den Initialen seiner beiden Vornamen: G.F.



Freisinger

Günther „Tschif“ Windisch wird mit dem Kulturpreis 2013 ausgezeichnet

Tätigkeiten. Günther Tschif Windisch arbeitet als freier Journalist, Schriftsteller und Dialektautor. Er engagiert sich in Kulturvereinen, zum Beispiel ist er Vorsitzender der Kulturinitiative „tmbh marketing“, Vorstandsmitglied der Ö.D.A. (Österreichische DialektautorInnen und -archive), Mitglied der „Kulturinitiative Klopfzeichen“, des Kulturvereins „Zeitwerkstatt“, „Loser Kulturverein“, „1. Wiener Lesetheater“, Redaktionsmitglied der Dialektzeitschrift „Morgenschtean“ sowie Redaktionsmitglied im Kunst- und Kulturradio MW 1476.

Mit besonderer Leidenschaft widmet er sich dem Poetry-Slam, vor allem als Slammaster, und hat auf diesem Wege den einzig regelmäßig ausgetragenen Dialekt-Poetry-Slam im deutschen Sprachraum in Wien etabliert.

Kulturprogramm 2014/15

Als Beilage zu diesem Stadtmagazin finden Sie das neue Kulturprogramm der Stadt Leoben. Die Verantwortlichen des Kulturmanagements Leoben rund um Kulturstadtrat Franz Valland und Kulturmanager Gerhard Samberger haben wieder ein buntes, hochkarätiges und vielseitiges Programm zusammengestellt, bei dem für jedermann etwas dabei ist.

Schwerpunkte. Neben der nächstjährigen Großausstellung zu den Themen Ägypten und Kleopatra gibt es wiederum Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Theater, Museum, Literatur, Wissenschaft, Mode und Jugendkultur. Vor allem im Bereich der Ju-

gend werden durch die Ausgestaltung der „Porubsky-Halle“ in Leoben-Leitendorf viele neue Angebote entstehen. „Eine Besonderheit unseres alljährlichen Kulturprogrammes ist sicher, dass wir wirklich für alle Altersklassen und fast für jeden Geschmack etwas anbieten können“, meint Kulturstadtrat Franz Valland.

Einladung. „Ich lade alle Leobenerinnen und Leobener ein, unser Kulturprogramm durchzusehen und an den Veranstaltungen reichlich teilzunehmen. Viele beneiden uns um unsere kulturelle Vielfalt – nutzen wir sie auch!“, so Bürgermeister Kurt Wallner zum neuen Kulturprogramm.



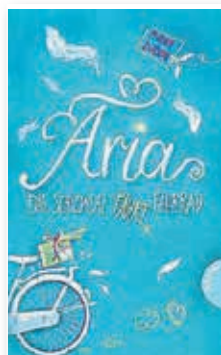
Urlaubs-Lektüre

Vier Neuankäufe der städtischen
Bücherei Leoben



Camilleri, Andrea:
Die Revolution des Mondes.

Als 1677 in Sizilien der Vizekönig an Herzverfettung stirbt, reiben sich die Staatsräte die Hände: Endlich sich nach Herzenslust bereichern! Doch sie haben nicht mit der jungen Witwe gerechnet, der schönen Eleonora. Zielstrebig besteigt sie den Thron, und einen Monat lang lehrt sie die Höflinge, die korrupten Adligen und Pfaffen das Fürchten. Sie hilft den Armen und setzt Reformen durch. Schon feiert das Volk sie als Retterin – da wird sie vom König abberufen. Camilleris neuer Roman erzählt von einer vergessenen Revolutionärin und davon, wie für einen kurzen Moment das Gute möglich schien. In der Vergangenheit des Romans spiegelt sich das Italien der Gegenwart.



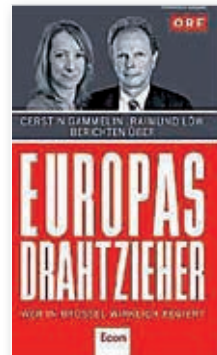
Dubini, Miriam:
Aria. Das Schicksal fährt Fahrrad.

Verloren gegangene Briefe, Päckchen und Nachrichten landen leider nicht im Fundbüro. Manchmal tauchen sie auf kuriose Weise plötzlich wieder auf – vielleicht sogar erst viele Jahre später, aber genau im richtigen Moment. „Was für ein Idiot!“ Bei einer stürmischen Begegnung lernt Aria Anselmo kennen, der als Fahrradkurier genau wie sie selbst am liebsten auf zwei Rädern in Rom unterwegs ist. Doch Anselmo ist kein normaler Kurier. Seine Nachrichten treffen irgendwie immer im richtigen Moment ein und verändern das Schicksal ihrer jeweiligen Empfänger. Dieses Mal bekommt er selbst eine Botschaft: Aria.



Hecht, Martin:
Irgendwie hatten wir uns das anders vorgestellt. Der Traum vom perfekten Urlaub.

Wer kennt ihn nicht, den Traum vom vollkommenen Urlaubsglück? Aber die Realität sieht häufig anders aus. Wir sind gereizt, gelangweilt oder wissen mit unserer freien Zeit nichts anzufangen. Ist das vielleicht sogar symptomatisch für unser ganzes Leben? Loslassen und genießen können hat nicht nur mit dem richtigen Reiseziel zu tun. Martin Hecht zeigt auf humorvolle Weise, wie wir Reiselust statt Reisefrust gewinnen, wie man aus Situationen das Beste macht und wie entspanntes Nichtstun eigentlich geht. Denn erst gelungene Urlaubstage sind reiche, volle Tage, von denen wir viel mehr mit heim nehmen können.



Löw, Raimund:
Europas Drahtzieher. Wer in Brüssel wirklich regiert.

Die Brüssel-Korrespondenten Cerstin Gammelin (Süddeutsche Zeitung) und Raimund Löw (ORF) lassen uns hinter die Kulissen der EU schauen. Spannend berichten sie, wie man auf Gipfeltreffen um Staatsschulden pokert und Rettungsfonds mit Milliarden füllt. Sie zeigen, wie die EU-Kommission zum Einfallstor für Lobbyisten wird und die Tabak-Industrie sich das Wohlwollen der Mitgliedstaaten erkauft. Sie berichten, welche Pläne für eine EU-Sozialpolitik in den Schubladen liegen und ob die Bankenunion ein Schritt zu „Vereinigten Staaten von Europa“ ist. Ein Insider-Report über Europas Machtzentrale und darüber, wer dort wirklich das Sagen hat.

KONTAKT

Stadtbücherei Leoben
Peter Tunner-Straße 17
Tel. 03842/4062-308, -394
E-Mail: stadtbuecherei@leoben.at
Leitung: Erich Bretterbauer

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Di 8–12 Uhr und 15–18 Uhr
Mi. 8–12 Uhr
Do. 8–12 Uhr und 15–18 Uhr
Fr. 8–13 Uhr
ausgenommen Feiertage

BESTAND

Derzeit verfügt die Stadtbücherei Leoben über fast 20.000 Bücher und 500 Spiele, die sich immer auf dem neuesten Stand befinden.
Wir beraten Sie gerne!

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
BERGRETTUNG	140

Apothekendienst

Do 3.7. Glückauf-Apotheke	Mi 30.7. Josefee-Apotheke
Fr 4.7. Waasen-Apotheke	Do 31.7. Apotheke in Göss
Sa 5.7. Apotheke zur Hütte	Fr 1.8. Stadt-Apotheke
So 6.7. Josefee-Apotheke	Sa 2.8. Glückauf-Apotheke
Mo 7.7. Apotheke in Göss	So 3.8. Waasen-Apotheke
Di 8.7. Stadt-Apotheke	Mo 4.8. Apotheke zur Hütte
Mi 9.7. Glückauf-Apotheke	Di 5.8. Josefee-Apotheke
Do 10.7. Waasen-Apotheke	Mi 6.8. Apotheke in Göss
Fr 11.7. Apotheke zur Hütte	Do 7.8. Stadt-Apotheke
Sa 12.7. Josefee-Apotheke	Fr 8.8. Glückauf-Apotheke
So 13.7. Apotheke in Göss	Sa 9.8. Waasen-Apotheke
Mo 14.7. Stadt-Apotheke	So 10.8. Apotheke zur Hütte
Di 15.7. Glückauf-Apotheke	Mo 11.8. Josefee-Apotheke
Mi 16.7. Waasen-Apotheke	Di 12.8. Apotheke in Göss
Do 17.7. Apotheke zur Hütte	Mi 13.8. Stadt-Apotheke
Fr 18.7. Josefee-Apotheke	Do 14.8. Glückauf-Apotheke
Sa 19.7. Apotheke in Göss	Fr 15.8. Waasen-Apotheke
So 20.7. Stadt-Apotheke	Sa 16.8. Apotheke zur Hütte
Mo 21.7. Glückauf-Apotheke	So 17.8. Josefee-Apotheke
Di 22.7. Waasen-Apotheke	Mo 18.8. Apotheke in Göss
Mi 23.7. Apotheke zur Hütte	Di 19.8. Stadt-Apotheke
Do 24.7. Josefee-Apotheke	Mi 20.8. Glückauf-Apotheke
Fr 25.7. Apotheke in Göss	Do 21.8. Waasen-Apotheke
Sa 26.7. Stadt-Apotheke	Fr 22.8. Apotheke zur Hütte
So 27.7. Glückauf-Apotheke	Sa 23.8. Josefee-Apotheke
Mo 28.7. Waasen-Apotheke	So 24.8. Apotheke in Göss
Di 29.7. Apotheke zur Hütte	Mo 25.8. Stadt-Apotheke

Ärztendienst 141

Der Ärztenotdienst ist unter der Telefonnummer 141 zu erreichen.

Zahnarztnotdienst

Der Zahnärztliche Notdienst ist am Wochenende unter der Telefonnummer 0316 / 818111 zu erreichen.

- BERATUNGSZENTRUM LIBIT** – 03842 / 47012 (tagsüber)
- FRAUENHELPLINE BEI GEWALT** – 0800 / 222555 (24 Std.)
- ONLINEBERATUNG** – www.click4help.at (für Jugendliche)
- INSTITUT FÜR FAMILIENBERATUNG** – 03842 / 45151
- FRAUENSCHUTZZENTRUM KAPFENBERG** – 03862 / 27999
- BESTATTUNG PAX** – 03842 / 21 777

Stadtwerke Leoben

Tel. (03842) 23024-0

office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at

ARBÖ 123

Leoben, Waltenbachstraße 8

ÖAMTC 120

Leoben, Ostererweg 2

SA, 12.07./SO, 13.07.

Dr. Josef Kain

Dr. Hermann Wolfger

SA, 19.07./SO, 20.07.

Mag. Fritz Rainer

Mag. Ruth Rahm

SA, 26.07./2014/SO, 27.07.

Dr. Josef Kain

Dr. Hermann Wolfger

SA, 02.08./SO, 03.08.

Mag. Fritz Rainer

Mag. Ruth Rahm

SA, 09.08./SO, 10.08.

Dr. Josef Kain

Dr. Hermann Wolfger

FR 15.08.2014 (M. Himmelft.)

SA, 16.08./SO, 17.08.

Mag. Fritz Rainer

Mag. Ruth Rahm

TIERÄRZTE IN LEOBEN

Dr. Helmut Jeglitsch, Hans Kudlich-Straße 21,

Tel. 03842/22520

Kleintierklinik Leoben, Kärntner Straße 271, Tel. 03842/23817,

täglich 0–24 Uhr

WEITERE TIERÄRZTE

Dr. Hermann Wolfger, 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7,

Tel. 03843/3128

Dr. Hannes Mörtl, 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5,

Tel. 03847/2448

LBT. Dr. Josef Kain, 8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, Tel. 03844/8347

Mag. Fritz Rainer, 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4,

Tel. 03844/8546

Mag. Ruth Rahm, 8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, Tel. 0664/3961569

Tierklinik Dr. Hütter, 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, Tel. 03847/6224-0,

24-Stunden-Notdienst

Tierärzte



Sorta

SA, 23.08./SO, 24.08.

Dr. Josef Kain

Dr. Hermann Wolfger

SA, 30.08./SO, 31.08.

Dr. Helmut Jeglitsch

Mag. Fritz Rainer

Mag. Ruth Rahm

Erste anwaltliche Auskunft

Jeweils am Freitag – um telefonische Voranmeldung wird ersucht – in den angeführten Rechtsanwaltskanzleien unentgeltliche erste anwaltliche Auskunft von 14 bis 17 Uhr:

11.07.2014: Dr. Michael Augustin, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

25.07.2014: Mag. Wolfgang Auner, Parkstraße 1/I, Tel. 42 6 42-0

08.08.2014: Mag. Thomas Böchzelt, Krottendorfer Gasse 4/I, Tel. 48 1 17

22.08.2014: Dr. Gerd Grebenjak, Hauptplatz 12/II, Tel. 46 1 59-0

05.09.2014: Mag. Maximilian Gutschreiter, Hauptplatz 21, Tel. 42 1 00

12.09.2014: Mag. Peter Haslinger, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

19.09.2014: Dr. Gerhard Hiebler, Hauptplatz 12/II, Tel. 46 1 59-0

26.09.2014: Dr. Klaus Hirtler, Krottendorfer Gasse 5/I, Tel. 42 1 45

Kommunale Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 / 23 0 24-999

Straßendienst 0676 / 84 40 62-243

Kanalbereitschaftsdienst 0676 / 84 40 62-368

Kläranlage 0676 / 84 01 49 178

Bestattung 03842 / 82 380

Internationale Sommerphilharmonie 2014

Seit nunmehr 17 Jahren spannt das Orchester der Pannonischen Philharmonie unter der bewährten Leitung von Maestro Alois J. Hochstrasser im Sommer einen Bogen klassischer Musik über die Stadt Leoben.

Die Konzertreihe

„Sommerphilharmonie Leoben“

ist mittlerweile kultureller Fixpunkt im Hoch- und Obersteirischen Raum geworden und findet

von 4. bis 20. Juli 2014

statt. Geplant sind fünf Konzerte, bei denen neben dem Grazer Concertchor internationale Solisten wie Ellen van Lier, KS Robert Holl, Marlin Miller, Maija Karklina, Zoltán Kovács, Corey Cerovsek und Peter Lakatos mitwirken werden.

Die **Eröffnung**, findet am Freitag, dem 4. Juli, um 19.30 Uhr wie in den vergangenen Jahren im Pavillon des „Asia Spa – bei freiem Eintritt für die Bevölkerung – bei Schlechtwetter im LCS-Dominikanerhof statt.

Maestro Hochstrasser hat zur Einstimmung auf den Konzertreigen u. a. die Ouvertüre „**Alfonso und Estrella**“ aus Rosamunde von Schubert, die Ouvertüre „**Der Barbier von Sevilla**“ von Rossini und Mendelssohns **4. Sinfonie „Italienische**“.

Am Sonntag, dem 6. Juli, um 19.30 Uhr, gelangt Joseph Haydns Oratorium „**Die Jahreszeiten**“ in der Stadtpfarrkirche St. Xaver zur Aufführung.

Am Mittwoch, dem 9. Juli, 19.30 Uhr, gibt es **Classic im Stadttheater** zu hören. Am Programm stehen Mozarts **Konzert für Fagott und Orchester** und die **Sinfonie in g-Moll**, sowie Schuberts **Deutsche Tänze mit Trios** und die **5. Sinfonie in B-Dur**.

Ludwig van Beethovens **7. Sinfonie** brachte dem Komponisten vor 200 Jahren im Rahmen des Wiener Kongresses sensationellen Erfolg und darf man sich beim Besuch dieses Konzerts am Sonntag, dem 13. Juli, 19.30 Uhr, im LCS-Dominikanerhof, außerdem auf Beethovens **Konzert für Violine** und Orchester und die Ouvertüre „**Hermann und Dorothea**“ von Robert Schuman freuen.

Vor 150 Jahren wurde Richard Strauss geboren und ihm ist das Konzert am 20. Juli, 19.30 Uhr – ebenfalls im Dominikanerhof – gewidmet, wobei sein **1. Konzert für Horn und Orchester** Programmpunkt sein wird. Des Weiteren werden berühmte Kompositionen von Johann und Josef Strauss, entstanden 1864 bis 1874, von der „**Fledermaus-Ouvertüre**“ bis zum „**Donauwalzer**“ für einen schwungvollen Ausklang des Festivals sorgen.

Die Gesamtkosten der Sommerphilharmonie 2014 betragen rund € 129.500,00. Die Konzertreihe wird von der Kulturabteilung des Landes Steiermark gefördert. Die Sponsorpartner Energie Steiermark, voestalpine Metal Engineering GmbH & Co KG, der Verein Steirische Eisenstraße und die Raiffeisenbank Leoben-Bruck unterstützen die Musikreihe.

Ein Großteil der Ausgaben wird durch Nächtigung, Verpflegung und Einkäufe der Mitwirkenden wie in den vergangenen Jahren als Umwegrentabilität in der Stadt Leoben verbleiben.

Einzeleintrittspreise

Erwachsene	€ 20,-
Ermäßigung mit LE-Card	€ 18,-
Schüler, Studenten, Zivil- u. Präsenzdiener	€ 10,-

Die Preise für die Abonnements für 4 Veranstaltungen

Erwachsene	€ 70,-
Ermäßigung mit LE-Card	€ 63,-
Schüler, Studenten, Zivil- u. Präsenzdiener	€ 35,-





KNABEN WURDEN GEBOREN:

Peter **BRANDNER**, Proleb
David **SIRAKOV**, Leoben
Matteo **RABENSTEINER**, Leoben
Lukas **PEINSOLD**, Leoben
Felipe **DOS SANTOS BARROS-GSTALLNIG**, Leoben

MÄDCHEN WURDEN GEBOREN:

Leonie **PALLER**, Proleb
Aurelia **DZANTIEVA**, Leoben
Romy **HAMMER**, Leoben
Elena **SCHMERLAIB**, St. Michael/O.
Ellena **GRILL**, Leoben
Mathea-Sophia **MALLE**, Leoben
Theresa **RAHM**, Kammern
Lisa **BRANDSTÄTTER**, Leoben
Emma **FRISCH**, Leoben
Helin **AL ABDULLAH**, Leoben
Amina **MUJEVIĆ**, Leoben
Bianca **HARRER**, Leoben

EHESCHLIESSUNGEN:

Ing. Walter **WILDING** und Elisabeth **LEJTÉNYI**, beide Rottenmann
Harald **RUST** und Sigrun **KIRCHER**, beide Leoben
Ing. Andreas **PABST** und Carina **WEINGAND**, beide Leoben
Manuel **LECHNER** und Sedina **KARIĆ**, beide Niklasdorf
Michael **MAURER** und Isabella **MUCHITSCH**, beide Leoben
Michael **BAUER** und Mag.pharm. Marlene **KONRAD**, beide Leoben
Thomas **KLEIN** und Andrea **SCHMID**, beide Leoben
Martin **EBNER** und Daniela **PIRKER**, beide Leoben
Christian **RABITSCH** und Stephanie **PIRKER**, beide Proleb
Nikola **GLAVAŠ** und Zdravka **GLAVAŠ**, beide Leoben
Matthias **AUTISCHER** und Michaela **ETTL**, beide Leoben

Siegfried **CALETKA** und Jennifer **RAUSCHER**, beide Leoben
Richard **HÖFER** und Iris **SKRUBE**, beide Leoben
Mario **WIMMER** und Sabrina **STADLER**, beide Leoben
Hubert **TEGELHOFER** und Yvonne **NEUMAYR**, beide Trofaiach
Michael **MAGG** und Paula **STEINER**, beide Leoben
Jürgen **GROSSER** und Kerstin **LEINWEBER**, BEd MA, beide Leoben
DI Martin **GIMPEL** und Dr.med.univ. Barbara **FRIEDL**, beide Leoben
Adel **MUJEVIĆ** und Alexandra **SUNDA**, beide Leoben
Roland **LAMMER** und Kerstin **LICHTENEGGER**, beide Leoben
Georg **SCHEIBER**, Trofaiach, und Heike **PFALLER**, Leoben



KUNDENINFORMATION: Energieabrechnung 2014

Sehr geehrte/r ErdgaskundIn,
sehr geehrte/r WasserkundIn,

die Ablesungen Ihrer Zählerstände für die Energieabrechnung 2014 in der Gas- und Wasserversorgung werden durch die MitarbeiterInnen der Stadtwerke und des Maschinenring-Personal und Service eGen in der Zeit

vom 22.08.2014 bis einschließlich 19.09.2014

durchgeführt. Wir bitten Sie, dem beauftragten Ableser den Zugang zu Ihrem Zähler zu ermöglichen.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.



Sprechtage der Mietervereinigung

sind an jedem 1. Dienstag im Monat

Termine: August Urlaub, 2. September, 7. Oktober,
4. November, 2. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15.30 Uhr

Ort: 8700 Leoben, BAWAG Hauptplatz 18,
1. Stock - Konferenzzimmer

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz,
Tel.: 050195-4300

Verbundenheit zu Leoben über 65 Jahre

Walter Eibisberger, geboren am 12.5.1941 in Leoben, wanderte 1957 als Absolvent der Berg- und Hüttenschule nach Toronto aus und ging dort als Bankdirektor in Pension. Er hat sich seinen american im konkreten Fall canadian dream erfüllt – mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen, wie er betont. Fünf Jahre wollte er viel Geld im Ausland verdienen und sich damit eine Zukunft in Leoben aufzubauen. „Dazwischengekommen“ ist ihm wie so oft die große Liebe. Er lernte seine Frau Sharon kennen und an eine Rückkehr war nicht mehr zu denken. Die beiden heirateten 1963.



Walter Eibisberger (l.) und Peter Gradisar

Die Freundschaft mit seinem ehemaligen Klassenkollegen, Peter Gradisar aus Leoben, hielt indes durchgehend an. Das Leobener Stadtmagazin, das auch in Kanada (exakt in Wiarton am Georgian Bay) gelesen wird, hält Walter Eibisberger immer auf den neuesten Stand über Leoben und die Region. Besonders erfreut ist Walter über sein Foto mit Bürgermeister Kurt Wallner, dem er bei seinem letzten Leobenbesuch im Mai zufällig in der Stadt begegnet ist.

Verena Gradisar, Leoben



„Ein Stück gemeinsam gehen.“

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr

☎ 03842/82 380



8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

©tiqa.at

Anzeige

KINDERFEST

SAMSTAG, 19. JULI
VON 10 BIS 18 UHR

- Surfbrettsimulator
- Aqua-Zorbing-Bälle
- Gesellschaftsspiele
- High Jump
- und vieles mehr...

ACTION, SPIEL UND WASSERSPASS IM ASIA SPA LEOBEN
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGGEBLIEBENE

Weiterer Infos auf www.asiaspa.at

FUNDSACHEN

INFORMATION: REFERAT FÜR STAATSBÜRGERSCHAFT UND PERSONENSTAND/FUNDWESEN: 03842 / 40 62-249

Im Zeitraum von 16.05.2014 bis 16.06.2014 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Elektronik und EDV-Geräte: 1 USB Stick

Fahrräder, Kinderwagen: Mountainbike, Citybike, BMX: Kinder-mountainbike-Scott

Geld, Wertpapiere: Geldbetrag

Schlüssel, Schlüsselanhänger: 7 Schlüssel auf einem Ring

Schmuck, Uhren, Wertsachen: Kleiner Anhänger

Taschen, Koffer, Rucksäcke usw.: Schwarze Umhängetasche mit diversem Inhalt!

Achtung!

Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
Dienstag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 14 bis 15.30 Uhr

Fundamt.gv.at

STERBEFÄLLE

Christine **NOVAK**, Fohnsdorf, 66
 Ernst **STRASSEGGER**, Leoben, 71
 Hermine **WILLHUBER**, Leoben, 86
 Eva **AUZNER**, Leoben, 70
 Gertrude **BÄUMER**, Leoben, 87
 Johann **WAGNER**, Leoben, 45
 Anton **STEINER**, St. Peter-Frst., 92
 Hermine **HABACHER**, Ardning, 74
 Helmut **AIGNER**, Kammern, 83
 Maria **SCHEIKL**, Leoben, 89
 Ludmilla **FISTER**, Leoben, 86
 Christine **PAPST**, Kapfenberg, 87
 Ana **HORVAT**, Kapfenberg, 52
 Johanna **NIEDERBERGER**, Kraubath, 94
 Heidelinde **PANSI**, Leoben, 74
 Alfred **FRAIDL**, Leoben, 89
 Friedrich **POMMER**, Leoben, 88
 Waltraud **HERZOG**, Leoben, 67
 Karl **MAURER**, Leoben, 87
 Christine **STEINMETZ**, Niklasdorf, 60

Michael **LIEBMINGER**, Großlobming, 87,
 Gertrud **SCHWARZ**, Leoben, 86
 Anton **DORNER**, Leoben, 54
 Anton **FRÖHLICH**, Großlobming, 58
 Helmut **KOINIG**, Leoben, 89
 Ing. Manfred **TRAXLER**, St. Peter-Frst., 51
 Klaus **KOCH**, Leoben, 73
 Roswitha **SCHMIDT**, Trofaiach, 70
 Ella **RUSS**, Kapfenberg, 85
 Elfriede **FRIEDL**, Kapfenberg, 78
 Roswitha **SIMBÜRGER**, Traboch, 69
 Walter **KÜNL**, Niklasdorf, 80
 Hermann **MATTNER**, Leoben, 69
 Helmut **SCHÜSSLER**, Rottenmann, 67
 Gertrude **STRALLHOFER**, Trofaiach, 91
 Gertraud **GIGACHER**, Leoben, 76
 Waltraud **NEUHOLD**, Trofaiach, 67
 Angelika **BUKOVNIK**, Leoben, 58
 Gerlinde **NIEDERHAMMER**, Vordernberg, 91
 Karl **FREIDORFER**, Niklasdorf, 86

Emma **PINK**, Leoben, 89
 Theresia **KUKITSCH**, Leoben, 91
 Ambros **TRIEB**, Bruck an der Mur, 82
 Franz **PRACH**, Bruck an der Mur, 86
 Kurt **HINTERLEITNER**, Mürzzuschlag, 73
 Johanna **DANSCHACHER**, Mautern in
 Steiermark, 72
 Markus **PIRCHEGGER**, Leoben, 25
 Franz **KRANZ**, Judenburg, 76
 Gertrude **HESSL**, Leoben, 72
 Willibald **GRANDL**, Leoben, 77
 Hubert **KRENN**, St. Marein im Mürztal, 53
 Arnold **RAABER**, Leoben, 56
 Gertrud **KARPF**, Leoben, 89
 Christian **FRISCH**, Leoben, 76
 Ewald **PERNTHALER**, Leoben, 81
 Friedrich **SCHARF**, Trofaiach, 84

PAX
BESTATTUNG

PAX begleitet

Persönliche Begleitung, rund um die Uhr!
 Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Mit viel Verständnis und Feingefühl berät Sie Frau Martina Plank und steht Ihnen hier in Leoben mit ihrem Team zur Verfügung, um gemeinsam mit den trauernden Angehörigen, den letzten Weg eines geliebten Menschen würdig zu gestalten.

Leoben, Waasenstraße 2, Tel: (03842) 21 777

Nutzen Sie auch unsere Aufbahrungskapelle in Proleb um in familiärer Atmosphäre Abschied von Verstorbenen zu nehmen.

www.pax.at

Pietät ist unsere Stärke

Leoben:
 Waltenbachstraße 6
 8700 Leoben
 Tel. 03842/814 555
 office@bestattung-pius.at

St. Peter-Freienstein:
 Gewerbepark 7
 8792 St. Peter-Freienstein
 Tel. 0664/2574143
 Frau Roswitha Kaser
 roswitha.kaser@bestattung-pius.at

www.bestattung-pius.at • erreichbar von 0-24 Uhr

Steinmetzmeisterbetrieb

Vorraber

8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183
 E-Mail: steinmetz-vorraber@aon.at
 8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426

**GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK**

Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor

BIS SONNTAG, 28. SEPTEMBER

Stadt Leoben – Kunsthalle Leoben

Fotoausstellung „Die Shaolin Mönche“

Die Ausstellung entführt in die faszinierende Welt des legendären Shaolin-Klosters im chinesischen Henan. Die Fotografin Sabine Kress und der Journalist Felix Kurz durften als erste Europäer die Mönche hautnah und ganz privat beobachten.

„Das chinesische Bauernjahr in Bildern“

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Leoben und der in Jiangsu gelegenen Stadt Xuzhou.

Öffnungszeiten: Di.-So. von 10-17 Uhr

Führungen nur gegen Voranmeldung!

Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6

www.kunsthalle-leoben.at, Informationen und Auskünfte, Tel. 03842/4062-408

DONNERSTAG, 3. JULI

Radio Grün-Weiß

Open Air Festival der Volksmusik und Schlager

Mitwirkende lesen sich wie das „Who is who“ der Szene: Oliver Haidt, Michelle, Nockalm Quintett, die Jungen Zillertaler etc.

Freier Eintritt

Hauptplatz Leoben, 17 Uhr, Tel. 03842/43000

Schwarzer Hund Leoben

Weinverkostung

Weingut Klöckl

Weinlaube Schwarzer Hund, Hauptplatz 11, 19 Uhr

Tel. 03842/42074

Herta Dirnberger

Balance von Systemen

Triadischer Herzenswunschaufstellung

Seminarzentrum Leoben, Franz Josef-Straße 11, 16 Uhr

Tel. 0669/10538983

FREITAG, 4. JULI

Kulturmanagement Leoben

Sommerphilharmonie Leoben 2014

Eröffnungskonzert

Programm:

Franz Schubert: „Rosamunde“ – Ouvertüre zu „Alfonso und Estrella“ DV 732

Gioachino Rossini: „Der Barbier von Sevilla“ – Ouvertüre

Felix Mendelssohn-Bartholdy: 4. Sinfonie A-Dur MWV 16 „Italienische“

Ausführende: Pannonische Philharmonie

Künstlerische Leitung: Alois J. Hochstrasser

Chinesischer Pavillon im Asia Spa, In der Au 1-3, 19.30 Uhr

(bei Schlechtwetter: LCS Dominikanerhof)

Bei freiem Eintritt!

Tel. 03842/4062-302

SAMSTAG, 5. JULI

Christoph Kohlbacher

School is out Festival

LINE-UP 2014:

Callejon, 3 Feet Smaller, Leons Massacre, Parkbench Drive, Ancore, The Red Stags, In Dying Skies,

Das „School is out Festival“ ist ein Musikfestival zum Schulschluss, das zum Ziel hat regionalen Bands die Chance zu geben vor Publikum auftreten zu können. Es werden aber auch bekannte Headliner das Festival bespielen. Erstmals fand das Event 2012 statt und geht heuer in die dritte Runde.

Oberlandhalle Leoben, Pichlmayergasse 18, 16 Uhr

Infos: www.school-is-out-festival.at,

info@school-is-out-festival.at

Tel. 03463/3323

Stadt Leoben

„Treffpunkt Rathaus“ – Tag der offenen Tür

Die Stadtgemeinde Leoben präsentiert sich

Unterhaltsames Begleitprogramm u.a. Shaolin Mönche, Leobener Kinderchor, Martin Kosch und die Edlseer

Kunsthandwerks – und Künstlermarkt

Rathaus Leoben, Kunsthalle und Museumscenter Leoben, 9.30-18 Uhr

Tel. 03842/42581

SONNTAG, 6. JULI

Kulturmanagement Leoben

Sommerphilharmonie Leoben 2014

Haydn – Die Jahreszeiten

Oratorium von Joseph Haydn, Hob. XXI: 3 für

Soli, Chor und Orchester

Ausführende: Pannonische Philharmonie, Grazer

Concertchor und Grazer Keplerspatzen

Künstlerische Leitung: Alois J. Hochstrasser

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 19.30 Uhr

Tel. 03842/4062-302

Jakobgemeinde Leoben

Jakobifest – 825 Jahre Jakobikirche

Festgottesdienst mit Alois Scherübel

Anschließend Jakobifest im Kirchdorf mit

Rahmenprogramm für Erwachsene und Kinder

Jakobikirche, Maßenbergstraße 1, 10 Uhr

Tel. 0664/2119808

MONTAG, 7. JULI

Herta Dirnberger

Wohlfühlkreis

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11,

18 Uhr, Tel. 0676/842789888

MITTWOCH, 9. JULI

Kulturmanagement Leoben

Sommerphilharmonie Leoben 2014

Classic im Stadttheater

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Fagott und Orchester B-Dur KV 191

Text: Ein Mozart Brief (1789)

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-Moll KV 55

Franz Schubert: „Deutsche Tänze mit Trios“

Text: Franz Schubert: „Mein Traum“ (1822)

Franz Schubert: 5. Sinfonie B-Dur D485

Ausführende: Pannonische Philharmonie

Künstlerische Leitung: Alois J. Hochstrasser

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel. 03842/4062-302

Nobelbeisl Café Habakuk

Habakuk Slam

Eintritt frei!

Nobelbeisl Café Habakuk, Kirchplatz 2, 20.30 Uhr

Tel. 03842/42150

FREITAG, 11. JULI

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben

Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/

Seegraben, 14.30 Uhr, Tel. 0664/9685471

SAMSTAG, 12. JULI

Bettina Mirtner-Lausecker

Frauenwanderung im Jahreskreis – Den eigenen Weg gehen

Treffpunkt: Jakobiheim, Maßenbergstraße 9,

9 Uhr, Tel. 0676/3557574

SONNTAG, 13. JULI

Kulturmanagement Leoben

Sommerphilharmonie Leoben 2014

200 Jahre Beethovens VII.

Robert Schumann: „Hermann und Dorothea“, Ouvertüre, op. 136

Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine und Orchester, D-Dur, op. 61

Ludwig van Beethoven: 7. Sinfonie A-Dur, op. 92

Ausführende: Pannonische Philharmonie

Künstlerische Leitung: Alois J. Hochstrasser

LCS Dominikanerhof, Hauptplatz 19, 19.30 Uhr

Tel. 03842/4062-302

MONTAG, 14. JULI

Herta Dirnberger

Meditation mit Eike

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11,

18.30 Uhr, Tel. 0669/10538983

**Nächste Gemeinderatssitzung:
Freitag, 11. Juli 2014, 15 Uhr**

MITTWOCH, 16. JULI

Herta Dirnberger

Der Bienenschutzgarten

Das Wesen der Honigbiene und ihre Bedürfnisse
Einblick in die wesensgemäße Bienenhaltung
Eintritt Frei

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 1,
19 Uhr, Tel. 0676/842789888

Bettina Mirtner-Lausecker

Frauenwanderung im Jahreskreis – Sich selbst entfalten – Verborgenes ans Licht bringen

Treffpunkt: Jakobiheim, Maßenbergstraße 9,
9 Uhr, Tel. 0676/3557574

SAMSTAG, 19. JULI

Asia Spa Leoben

Kinderfest

Neben der aufregenden Wassererlebniswelt
können sich Gäste auf einen
Abwechslungsreichen Tag mit vielen Action und
Spielstationen freuen.

Asia Spa Leoben, In der Au 3, 11 Uhr
Tel. 03842/24500

SONNTAG, 20. JULI

Kulturmanagement Leoben

Sommerphilharmonie Leoben 2014

Strauss & Strauss

Johann Strauss: „Die Fledermaus“, Ouvertüre

Richard Strauss – zum 150. Geburtsjahr:

Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur, op. 11

Johann und Josef Strauss:

Frühlingsstimmen Walzer, op. 410; Donner und

Blitz Polka, op. 324; Pizzicato-Polka;

Rosen aus dem Süden Walzer op. 388; Tritsch-
Tratsch-Polka op. 214;

An der schönen blauen Donau Walzer, op. 314

Ausführende: Pannonische Philharmonie

Künstlerische Leitung: Alois J. Hochstrasser

LCS Dominikanerhof, Hauptplatz 19, 19.30 Uhr

Tel. 03842/4062-302

MONTAG, 21. JULI

BIS FREITAG, 25. JULI

Kulturmanagement Leoben

Theaterwerkstätte „Die große Märchenkiste“

Theaterworkshop für Kinder ab Lesealter mit
Steinölinger (V. Steiner & S. Zöllinger)

und der Jungen Bühne Leoben

Täglich von 9 bis 12 Uhr

Aufführung: FREITAG, 25. Juli 2014, 17 Uhr

Stadttheater Leoben, Homangasse 5

Anmeldung: Bürgerservicestelle der Stadt

Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2

Tel. 03842/4062-441

DIENSTAG, 22. JULI

Kulturmanagement Leoben

Der gestiefelte Kater

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit
Steinölinger (Viktoria Steiner & Susanne
Zöllinger)

Bei freiem Eintritt!

Pavillon am Glacis, Stadtpark Glacis, 18 Uhr

(bei Schlechtwetter im Stadttheater Leoben)

Tel. 03842/4062-302 (keine Anmeldung

erforderlich!)

Behindertenberatung

Sprechtag – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im
berufsfähigen Alter

Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-
Straße 6, 13-15 Uhr, Tel. 0664/1474704

MITTWOCH, 23. JULI

Kulturmanagement Leoben

Die Bremer Stadtmusikanten

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit
Steinölinger (Viktoria Steiner & Susanne
Zöllinger)

Bei freiem Eintritt!

Chinesischer Pavillon im ASIA SPA, In der Au 1-3,
18 Uhr

(bei Schlechtwetter im Stadttheater Leoben)

Tel. 03842/4062-302 (keine Anmeldung

erforderlich!)

MONTAG, 28. JULI BIS

FREITAG, 1. AUGUST

Kulturmanagement Leoben

Theaterwerkstätte „Die große Märchenkiste“

Theaterworkshop für Kinder ab Lesealter mit
Steinölinger (V. Steiner & S. Zöllinger) und der
Jungen Bühne Leoben

Täglich von 9 bis 12 Uhr

Aufführung: FREITAG, 1. August 2014, 17 Uhr

Stadttheater Leoben, Homangasse 5

Anmeldung: Bürgerservicestelle der Stadt

Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2

Tel. 03842/4062-441

SONNTAG, 27. JULI

Jehovas Zeugen

Hegst du Groll, oder vergibst du?

Ein Vortrag von David Pietzka – Eintritt frei!

Königreichssaal, Ziegelofenweg 25, 18-18.35 Uhr

Tel. 0650/2441831

MONTAG, 28. JULI

Herta Dirnberger

Meditation mit Eike

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11,

18.30 Uhr, Tel. 0669/10538983

DIENSTAG, 29. JULI

Kulturmanagement Leoben

Rumpelstilzchen

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit
Steinölinger (Viktoria Steiner & Susanne
Zöllinger)

Bei freiem Eintritt!

Massenburg, 18 Uhr

(bei Schlechtwetter im Stadttheater Leoben)

Tel. 03842/4062-302 (keine Anmeldung

erforderlich!)

MITTWOCH, 30. JULI

Kulturmanagement Leoben

Hans im Glück

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit
Steinölinger (Viktoria Steiner & Susanne
Zöllinger)

Bei freiem Eintritt!

Kirchplatz Stadtpfarrkirche St. Xaver, 18 Uhr

(bei Schlechtwetter im Stadttheater Leoben)

Tel. 03842/4062-302 (keine Anmeldung

erforderlich!)

FREITAG, 1. AUGUST

Citymanagement Leoben

Nageln in Leoben

Ein uriges Fest, bei dem die Naglerkönigin und
der Naglerkönig, in einem außergewöhnlichen
Wettbewerb gekürt werden.

Den Sieger winken je € 200,- LE-Gutscheine

Hauptplatz, 18 Uhr

Tel. 03842/48148

SAMSTAG, 2. AUGUST

Citymanagement Leoben

Monatsmarkt

Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie

Kirchplatz, 9-13 Uhr

Tel. 03842/48148

SONNTAG, 3. AUGUST

Stadtpfarrkirche St. Xaver Leoben

Orgelkonzert

Liturgie und Kirchenmusik

Ernst Triebel jun., Violine

Ernst Triebel sen.

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 18 Uhr

Tel. 03842/43236

Restaurant Casita

Casita's Garten Grill Schmaus

Tapas, Salate, Pinchos vom Grill und vieles mehr

Bei jeder Witterung

Restaurant Casita, Dorfstraße 30, 12 Uhr

Tel. 03842/21887

MONTAG, 4. AUGUST

Herta Dirnberger

Wohlfühlkreis

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11,
18 Uhr

Tel. 0676/842789888

DIENSTAG, 5. AUGUST

Stadt Leoben

LE After Work

Lassen Sie den Arbeitsalltag bei einem Glas Bier oder Wein in ungezwungener Atmosphäre mit Ihren Kollegen ausklingen. Oder treffen Sie sich mit Kollegen aus anderen Firmen, mit welchen Sie sonst nur telefonischen Kontakt pflegen.

Falkensteiner Hotel & Asia Spa, In der Au 1,
17 Uhr

Tel. 03842/4062-242

FREITAG, 8. AUGUST

Citymanagement Leoben

Leoben tanzt

Mit „Swen Fabian – Partyband“ und Taxitänzer von der Tanzschule Glauningener
Südlicher Hauptplatz, 19 Uhr
Tel. 03842/48148

Tourismusverband Leoben

Klapotetz – aufstellen

Hauptplatz Leoben, 17 Uhr

Tel. 03842/48148

SONNTAG, 17. AUGUST

Stadtpfarrkirche St. Xaver Leoben

Orgelkonzert

Liturgie und Kirchenmusik

Jasmin Österreicher, Sopran

Martin Österreicher

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 18 Uhr

Tel. 03842/43236

Jehovas Zeugen

Eltern sein – eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe

Ein Vortrag von Haymo Wuitz

Eintritt frei!

Königreichssaal, Ziegelofenweg 25, 18-18.35 Uhr

Tel. 0650/2441831

MONTAG, 18. AUGUST

Herta Dirnberger

Meditation mit Eike

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11,
18.30 Uhr, Tel. 0669/10538983

FREITAG, 22. AUGUST

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in
Leoben/Seegraben

Treffpunkt : Bergmannsdenkmal Leoben/

Seegraben, 14.30 Uhr, Tel. 0664/9685471

Referat Jugend und Sport

Tag des Sports

Hauptplatz Leoben

Tel. 03842/4062-458

MONTAG, 25. AUGUST

Herta Dirnberger

Meditation mit Eike

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11,
18.30 Uhr, Tel. 0669/10538983

DIENSTAG, 26. AUGUST

Behindertenberatung

Sprechtag – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im
berufsfähigen Alter

Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter

Tunner-Straße 6, 13-15 Uhr

Tel. 0664/1474704

FREITAG, 29. AUGUST

Tourismusverband Leoben

5. Leob'ner Weinfest

Steirische Weinbauern präsentieren sich

Hauptplatz Leoben, ab 16 Uhr

Tel. 03842/48148

SAMSTAG, 30. AUGUST

Athletik Sportverein Leoben

Eisenstraßen-Giants

Die stärksten Männer messen ihre Kräfte – mit
internationalen Teilnehmern!

Hauptplatz Leoben, ab 13 Uhr

Tel. 0676/7740097

SONNTAG, 31. AUGUST

Stadtpfarrkirche St. Xaver Leoben

Jubiläumskonzert 10 Jahre Stadtpfarrer

Msgr. Markus J. Plöbst

10 Uhr Festmesse – Ansprachen von

Bürgermeister Kurt Wallner und PGR-

Vorsitzenden Johannes Gsaxner, anschl. Agape

18 Uhr Orgelkonzert mit Prof. Johann Trummer

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1,

Tel. 03842/43236

Herta Dirnberger

Persönlichkeitsanalyse und

Bewusstseinsbildung

Für besseres Verständnis zwischen Partnern,

Kindern sowie Mitmenschen

Kerpelystraße 69, 9.30 Uhr

Tel. 0664/4341840

MONTAG, 1. SEPTEMBER

Herta Dirnberger

Wohlfühlkreis

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11,
18 Uhr

Tel. 0676/842789888

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER

Stadt Leoben

LE After Work

Lassen Sie den Arbeitsalltag bei einem Glas Bier oder Wein in ungezwungener Atmosphäre mit Ihren Kollegen ausklingen. Oder treffen Sie sich mit Kollegen aus anderen Firmen, mit welchen Sie sonst nur telefonischen Kontakt pflegen.

Falkensteiner Hotel & Asia Spa, In der Au 1,
17 Uhr

Tel. 03842/4062-242

IMPRESSUM

STADTMAGAZIN LEOBEN

Amtliche Nachrichten und
Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadtgemeinde Leoben

Chefredakteur:

Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:

Johannes Gsaxner (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:

Melanie Schupfer (DW 354)

Lisa Werner (DW 354)

Alle:

8700 Leoben, Erzherzog Johann-Str. 2

Tel.: 03842 / 4062-0*

Fax: 03842 / 4062-327

E-Mail: presse@leoben.at

www.leoben.at

Verlagsort:

8700 Leoben

Herstellung und Druck:

Universal Druckerei Ges.m.b.H.,

Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe des Stadtmagazins:

15. August 2014

LEOBEN



Do. 04. – So. 07.
September 2014

auf der **Brandlwiese**

www.wiesenfest-leoben.at

Leobener Wiesenfest

Do., 04. September, ab 18 Uhr

- Bergkapelle Seegraben
- Bieranstich 19.30 Uhr
- Rainhard Fendrich & Band 20.30 Uhr
- danach Schwoazstoaner

Fr., 05. September, ab 14 Uhr

- Die schrägen Vögel • Arno & Band
 - Die Grafen • Andreas Fulterer
 - ab 15 Uhr Kindernachmittag
- ermäßigte Preise im Vergnügungspark + Zelt

Sa., 06. September, ab 16 Uhr

- 7er Blech • Grabenland Buam • Bandhouse

So., 07. September, Frühschoppen ab 10 Uhr

- Triwanka • Die Runden Oberkrainer

Großer Vergnügungspark
Viele Attraktionen für Kinder und Erwachsene!



DONNERSTAG
Rainhard Fendrich



SAMSTAG
Grabenland Buam



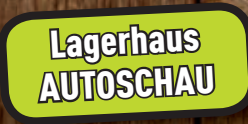
FREITAG
Andreas Fulterer



SONNTAG
Die Runden Oberkrainer



FREITAG
Die Grafen



Kartenvorverkauf: Stadtinformation Leoben 03842/4062 302

Filialen Steiermärkische Sparkasse Leoben, Bruck, Kapfenberg

Filialen Raika Leoben und Bruck

wiesenfest-leoben.at, Tel. 0664/3322962

Homepage: